

50. Internationales Filmwochenende Würzburg



Veranstalter:
Filminitiative Würzburg e. V.
in Zusammenarbeit mit der
Stadt Würzburg

25. bis 28. Januar 2024
Bürgerbräugelände



**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Starke Mitglieder.
Starke Vorteile.**

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank - und das lohnt sich. Denn so bestimmen Sie den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und sind am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen.



Liebe Festivalbesucher:innen, liebe Filmschaffende, liebe Unterstützer:innen,

wie begeht man ein Jubiläum: Schaut man zurück oder lieber nach vorne? Wie verhindert man, dass der Rückblick in Nostalgie erstarrt? Wie kann man die lange Geschichte des Festivals für die heutigen Besucher:innen anschaulich und greifbar machen? Wie kann man die Menschen würdigen, die in 50 Jahren so viel dafür gegeben haben, dass ein derart besonderes Projekt nicht einfach nur am Leben bleibt? Sondern die Jahr für Jahr den Anspruch haben, einem breiten Publikum durch aktuelle Filme relevante Themen zugänglich zu machen? Wir versuchen es!

Schon das ganze Jahr über haben wir in Zusammenarbeit mit anderen Würzburger Spielstätten wie dem Chambinzky, dem U&D, dem Theater am Neunerplatz, dem Plastischen Theater HOBBIT, dem Staatlichen Hofkeller Würzburg und der Kellerperle Filmabende veranstaltet und dort Gewinnerfilme und Kurzfilme aus 50 Jahren FiWo gezeigt. Danke an alle Häuser für diese schöne Kooperation!

Wir haben Archivmaterial gesichtet, Interviews geführt und persönliche Erinnerungen aus fünf Jahrzehnten eingefangen: Das alles bündelt sich in der Ausstellung „Fünfzig Jahre Filmwochenende“, die im Spitäle vom 13. bis 28. Januar 2024 stattfindet – zusammen mit einer Reminiszenz an die Würzburger Kinogeschichte von 1906 bis heute. Auch dem Spitäle und dem VKU möchten wir hierfür ganz herzlich danken!

Und natürlich steht im Zentrum das diesjährige Festival selbst, das an vier Tagen eine liebevoll kuratierte Filmauswahl zeigt. Sie ist wie immer ein Querschnitt aus internationalen Produktionen, die einen Einblick in das

aktuelle Filmschaffen und die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen der jeweiligen Länder geben. Auch hochkarätige Gäste dürfen wir begrüßen: Regisseur Marcus H. Rosenmüller, bekannt durch seine charmannten Komödien, und Axel Prahl, einen der prominentesten deutschen Charakterdarsteller. Die beiden werden, so wie all unsere anderen Gäste, mit dem Publikum über ihre Filme sprechen – denn das ist seit jeher das große Anliegen des Festivals: Menschen in Kontakt und ins Gespräch zu bringen. Das Maschinenhaus als unser Festivalzentrum lädt wie immer bei Essen und Getränken dazu ein.

Was trägt ein Festival durch diese lange Zeit? Natürlich die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen, fördernden Institutionen und Sponsor:innen – wir danken Ihnen und euch, dass Sie und ihr das Festival auf so sicheren Boden stellt und dafür sorgt, dass es Jahr für Jahr stattfinden kann.

Nichts davon wäre möglich, gäbe es nicht das enorme Engagement des FiWo-Teams. Komplett ehrenamtlich und in der eigenen Freizeit organisiert unser Team seit jeher diese Veranstaltung. Wir danken allen Mitarbeitenden für die Leidenschaft, die Energie und das Durchhaltevermögen.

Und nicht zuletzt gäbe es ein solches Festival nicht ohne Sie und euch, unser Publikum. Wir danken für die Treue und das Interesse und wünschen bewegende Filmerlebnisse und einen bereichernden Austausch mit anderen Zuschauer:innen und Filmschaffenden!

Es grüßt das leitende Organisationsteam im Namen aller Mitarbeitenden!

Florian Hoffmann (Vorstand), Katharina Schulz (Vorstand), Werner Schmitt (Vorstand), Sebastian Goll (Technische Leitung), Christopher Franz (Finanzen), Birgit Pelchmann (Programm), Philipp Pelchmann (Organisation), Max Trompeter (Presse), Livia Fiala (Organisation)



Foto: Daniel Peter

Grußwort des Oberbürgermeisters

Liebe Freundinnen und Freunde des Films,

50 Jahre Internationales Filmwochenende Würzburg! Wer hätte 1974, als eine Gruppe von Würzburger Filmenthusiast:innen um die Studenten Meinhard Zumfelde und Norbert Westenrieder erstmals ein Festival ausrichtete, gedacht, dass wir dieses Jahr die 50. Version von diesem feiern dürfen!

Zur Jubiläumsausgabe haben die Organisator:innen der Filminitiative Würzburg e.V. bereits seit November 2023 mit vielen Veranstaltungen zu den Publikums-Preisträger-Filmen aus den letzten Jahrzehnten an verschiedenen Würzburger Kulturorten große Vorfreude auf das kommende Event gemacht.

Aus zahlreichen Einreichungen an Lang- und Kurzfilmen wurde auch für dieses Jahr wieder gewissenhaft ausgewählt und ein abwechslungsreiches Programm für alle Filmbegeisterten zusammengestellt.

Ich danke in hohem Maße allen Organisator:innen und Mitgliedern der Filminitiative Würzburg e.V. für ihre – teils Jahrzehnte lange – qualitativ hochklassige Arbeit. Ich wünsche dem Filmwochenende und allen Engagierten wundervolle Filmtage, ein begeistertes Publikum und für die Zukunft nur das Beste: Auf weitere 50 Jahre großartige Leinwandmomente!

Schenken Sie, liebes Publikum, den Veranstalter:innen Ihren Besuch und genießen Sie grandiose Kinoerlebnisse!

Christian Schuchardt

Oberbürgermeister



Foto: Dita Vollmond

Grußwort des Kulturreferenten

Liebe Filmbegeisterte!

50 Jahre Filmwochenende – das heißt 50 Jahre herausragende internationale Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme im Zentrum eines ganzen Wochenendes, viele Sonderreihen und Begleitveranstaltungen mit Dialog und Austausch, Filmbegeisterte aus Nah und Fern, ehrenamtliches, ausdauerndes Engagement und Leidenschaft bei Planung, Organisation und Durchführung, verschiedenste Spielstätten und ganz besonders: eine großartige und nachhaltige Bereicherung unserer Kulturstadt Würzburg!

Die Organisator:innen haben sich für ihr Jubiläum neben einer exzellenten Filmauswahl besondere Highlights ausgedacht: Alle Filmfans waren eingeladen, ihre persönlichen Geschichten und Erinnerungen zum Filmwochenende zu erzählen und zu teilen. Alle eingereichten Stories und Anekdoten wurden Teil der großen Jubiläumsausstellung im Spitäle des Kunstvereins Würzburg, die einen umfangreichen Rückblick zum Filmfestival der letzten 50 Jahre bietet. Das verrät nicht nur einen wunderbaren Einblick in die Würzburger Filmwochenende- und Kinogeschichte, sondern bedeutet gelebte Partizipation mit allen Würzburger:innen und Filmfreund:innen.

Echte Festivalatmosphäre wird uns in diesem Jahr erneut das Bürgerbräuengelände in der Zellerau bieten und brillante Filmmomente präsentieren.

Dem gesamten Team des Filmwochenendes mit seinen vielen Helfer:innen gilt schon jetzt ein herzlicher Dank für ihr beispielhaftes Engagement für die Filmkunst. Die Stadt Würzburg ist stolz auf ihr bedeutendes Filmfestival und wünscht gutes Gelingen und rege Publikumsteilnahme!

Allen Festivalgästen wünsche ich insbesondere zur Jubiläumsausgabe ein anregendes und inspirierendes Wochenende des Internationalen Films.

Ihr

Achim Könnike

Kulturreferent der Stadt Würzburg



Ihr Besuch beim Filmwochenende

Das 50. Internationale Filmwochenende Würzburg findet vom 25. bis 28. Januar 2024 statt. Damit Sie sich bestmöglich auf Ihren Kinobesuch vorbereiten können, finden Sie im Folgenden die dafür nötigen Informationen.

Programm planen

Beim Filmwochenende haben Filmfans die Auswahl aus 36 Spielfilmen, sieben Dokumentationen und zwei Kurzfilmblöcken, die fast alle jeweils zwei Mal gezeigt werden. Zusätzlich gibt es im Jubiläumsjahr zahlreiche Sonderveranstaltungen und eine Ausstellung in der Galerie Spitäle. Prominente Gäste sind unter anderem der Regisseur Marcus H. Rosenmüller und der Schauspieler Axel Prahl.

Informationen zu allen Filmen sowie deren Spielzeiten finden Sie unter www.filmwochenende.de. Zahlreiche Filterfunktionen in der Programmübersicht ermöglichen Ihnen, sich Ihr persönliches Filmprogramm zusammenzustellen.

Tickets auf dem Festivalgelände kaufen

Einzeltickets kosten 8,50 Euro und sind am Donnerstag, den 25. Januar 2024, ab 14 Uhr an den Tageskassen im Maschinenhaus auf dem Bürgerbräuergelände erhältlich, am Freitag, Samstag und Sonntag ab 45 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

Für Sonderveranstaltungen wie die „Selbstgedrehten“ und die Stummfilm-Matinee, sowie für Kinder unter 14 Jahren bei den Kinder- und Jugendfilmen gelten abweichende Eintrittspreise.

Für echte Filmwochenende-Fans gibt es 5er- und 10er-Mehrfachkarten, für die jeweils eine Person fünf oder zehn unterschiedliche Tickets an der Tageskasse im Maschinenhaus erhält. Die Mehrfachkarten sind limitiert und zum Preis von 35 bzw. 65 Euro in folgenden Vorverkaufsstellen zu erwerben:

Vorverkaufsstelle	Adresse	PLZ	Telefonnummer
Akademische Buchhandlung Knodt	Textorstraße 4	97070	0931 52673
Buchhandlung dreizehneinhalb	Eichhornstraße 13 ½	97070	0931 4652211
Buchladen Neuer Weg	Sanderstraße 23-25,	97070	0931 35591-0
Central im Bürgerbräu	Frankfurter Straße 87	97082	0931 78011055
Hätzfelder Bücherstube	Wenzelstraße 5	97084	0931 20549691
Universitätsbuchhandlung Schöningh	Franziskanerplatz 4	97070	0931 70563-0

Info – Vorverkaufsstellen

Tickets online kaufen

Online-Ticketverkauf ab Donnerstag, 25. Januar, 14 Uhr auf www.filmwochenende.de bis jeweils 30 min vor Beginn der jeweiligen Vorstellung.

Tickets reservieren

Reservierungen sind möglich: **Online** unter www.filmwochenende.de ab Mittwoch, 24. Januar, 17 Uhr oder **telefonisch** unter der Nummer 0931 78023888. Die Leitungen sind besetzt von Mittwoch 17-20 Uhr, Donnerstag ab 14 Uhr und Freitag bis Sonntag ab 45 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung. Reservierte Karten, die nicht abgeholt wurden, gehen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn in den freien Verkauf.

Spielorte und Anfahrt

Das Filmwochenende findet im Kino **Central im Bürgerbräu**, im **Siebold-Museum**, im **Keller Z87** und in der **Sektkellerei Höfer** auf dem Bürgerbräugelände statt. Kassen und Festivaltreff im **Maschinenhaus**. Adresse: **Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg**.

Nutzen Sie am besten öffentliche Verkehrsmittel (Haltestelle: Bürgerbräu). Eine Übersicht der Linien finden Sie auf Seite 11. Es gibt auf dem Gelände nur begrenzte Parkmöglichkeiten.

Abkürzungen

OmdU	Original mit deutschen Untertiteln	OF	Originalfassung
OmeU	Original mit englischen Untertiteln	dF	deutsche Fassung

Farbmarkierungen

Spielfilm
Kinder- und Jugendfilm
Dokumentarfilm
Nachtschiene
Kurzfilm

Sonderveranstaltungen:

Japan-Special
Werkschau
Special

Das Publikum ist die Jury

Beim Filmwochenende entscheiden die Besucher:innen mit ihren Stimmzetteln, welche Filme mit einem der drei Publikumspreise ausgezeichnet werden. Mit den Publikumspreisen unterstützt die Filminitiative Würzburg Filmschaffende dabei, Aufmerksamkeit und Anerkennung für ihre Arbeit zu finden. Daher gilt auch den Sponsoren der drei Publikumspreise ein besonderer Dank.



🏆 Spielfilmpreis

Der Hauptpreis des Festivals wird zum 36. Mal ausgelobt. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro stellt die VR-Bank Würzburg zur Verfügung.

🏆 Dokumentarfilmpreis

Diese Kategorie erhält bereits zum 21. Mal eine eigene Ehrung. Der Sieger bekommt von der Würzburger Hofbräu ein Preisgeld von 1.500 Euro.

🏆 Kurzfilmpreise

Über eine Summe von jeweils 500 Euro, gestiftet von der Sparkasse Mainfranken, können sich die Macher:innen der zwei besten Kurzfilme freuen. Alle Kurzfilme der zwei Blöcke nehmen am Wettbewerb teil. Aus jedem Block wird ein Siegerfilm ermittelt.

Festivalbesucher:innen erhalten beim Einlass zum jeweiligen Film eine Stimmkarte, auf der sie ihr Urteil abgeben können – durch Einreißen der Karte bei der gewünschten Wertung. Die Filminitiative bittet um rege Teilnahme an der Bewertung, damit die Endnote durch so viele Stimmen wie möglich ermittelt wird.

Teilnehmende Filme sind mit einem Trophäen-Icon in der Farbe der jeweiligen Preiskategorie markiert.

Info - Abstimmung

Filmindex

... sonst steht ja der Betrieb hier still	30
13 Assassins	48
🏆 A Cup of Coffee and New Shoes On	10
Alaa.....	39
Alles anders	51
🏆 Ama Gloria.....	8
An Actor's Revenge	48
An Enemy to Die For	42
Aurelia	51
🏆 Balkan, Baby	37
🏆 Banel & Adama.....	12
Beckenrand Sheriff	45
Behind the Mountains	21
Beraa	39
🏆 Bis hierhin und wie weiter?	25
Black Night.....	21
🏆 Cooked Fellas.....	37
🏆 Cycle	36
Das Schicksal des Klaus Kinsky.....	50
🏆 Diafonie.....	37
Die Idee.....	52
Die Integrations-Experten.....	39
Die Legende - Polinas Team.....	50
Die Schimmelreiter	41
🏆 Die Vermieterin	17
Dream Scenario	29
Dreiviertelblut - Weltraumtouristen.....	46

Du bist nicht allein.....	41
🍷 Eeva	37
Evil does not Exist	16
Excursion	11
Family Dinner.....	28
🍷 Fár.....	36
🍷 Feminism WTF.....	26
Foudre	20
Fumer fait tousser	28
Gelegenheitsarbeit einer Sklavin	31
🍷 Green Border.....	18
Hanging Gardens	15
🍷 Heimweh	37
If I Should Fall from Grace	24
Kafkas Der Bau.....	42
🍷 Katyas Hand	37
Kino Kassetten Traum	32
Kurosawa '86.....	33
🍷 L'air de la mer rend libre	13
La chimera	15
🍷 La petite mort.....	36
Marie-Line et son juge	13
🍷 No Dogs or Italians Allowed.....	14
🍷 Obolus.....	36
Opponent.....	19
🍷 Paradise is Burning	20
Paulas Papa und der richtige Knopf.....	11
🍷 Perder	36
🍷 Pig.....	36
🍷 Piss on Patriarchy.....	36
🍷 Ressources Humaines	36
Rickerl – Musik is höchstens a Hobby	18
🍷 Rohbau.....	12
Sages-femmes.....	14
Smoke Sauna Sisterhood	25
🍷 Sleep of the Crow	22
Sowas von super!.....	17
🍷 Světa	36
🍷 The Alchemist.....	37
🍷 The Graceless Age.....	24

Themroc.....	31
Tinnitus.....	51
🍷 Tits.....	36
Unfeeling	22
🍷 Until the Sun Dies	26
Vielleicht.....	39
Waking Up in Silence.....	39
Weathering With You.....	49
If I Could Only Hibernate	16
Wer's glaubt, wird selig.....	45
Wheel of Fortune	49
Willkommen in Siegheilkirchen.....	46
Wir haben das Abi geschafft!.....	52
Zeitloses Grün.....	51

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Grüßworte.....	4
Allgemeine Hinweise.....	6
Wettbewerb	8
Spielfilme.....	10
Dokumentarfilme	24
Musik im Maschinenhaus	27
Nachtschiene.....	28
Jubiläumsprogramm	30
Kurzfilme	36
Kurzfilm-Special „Ankommen in SW“	39
Werkschau Axel Prahl	40
Werkschau Rosenmüller	44
Japan-Special	48
Die Selbstgedrehten	50
Schulveranstaltungen	52
Stummfilm	54
Rückblende: Kurzfilme in der Kellerperle...57	
Filmnächte im Staatlichen Hofkeller.....	58
Lageplan.....	62
Danksagung.....	64
Impressum.....	65



Spielfilm

Albanien, Portugal, Griechenland, Kosovo 2022
99 min | OmdU

Gentian Koçi

A Cup of Coffee and New Shoes On

Kaffee und ein Paar neue Schuhe

Agim und Gëzim, eineiige Zwillinge in ihren Dreißigern, haben eine besonders starke Bindung zueinander. Beide sind gehörlos, aber das stört sie nicht in ihrem Alltag. Eines Tages erhalten sie jedoch eine Nachricht, die alles verändert: Sie haben eine seltene Erbkrankheit und werden deshalb auch noch ihr Sehvermögen verlieren. Das verändert ihr Verhältnis zur Welt grundlegend. Gemeinsam und mit Gëzims Freundin Ana an ihrer Seite müssen sie sich der bevorstehenden Veränderung stellen. Bei einer Tasse Kaffee definieren die beiden Brüder ihre Beziehung neu, während sie versuchen, sich auf die andere Zukunft einzustellen.

„Eine sorgfältig ausgearbeitete Übung in Subtilität mit einer perfekten Inszenierung, die mit großer Liebe zum Detail umgesetzt wird.“

Marko Stojilković, Cineurope



Spielfilm

Belgien, Frankreich 2023 | 84 min | OmdU

Marie Amachoukeli -Barsacq

Ama Gloria

Die sechsjährige Cléo lebt mit ihrem Vater in Paris. Seit dem Tod ihrer Mutter kümmert sich das kapverdische Kindermädchen Gloria um das lebhaftes Mädchen. Cléo liebt sie über alles. In ihren Armen findet sie Schutz und Geborgenheit. Doch als Glorias Mutter stirbt, kehrt sie wieder in ihre Heimat zurück. Sie hat eigene Kinder, um die sie sich nun kümmern muss. Die bevorstehende Trennung ist für beide sehr schmerzhaft, und deshalb lädt Gloria Cléo für einen letzten gemeinsamen Sommer auf die Kapverden ein. Obwohl Cléo Glorias „Kleine“ ist, muss das Mädchen nun lernen zu verstehen, dass sich die Welt nicht um sie allein dreht.

„AMA GLORIA fängt auf wunderbare Weise Themen wie Familie, Trennung und die Verbundenheit zwischen Menschen aus der Sicht seiner eigenwilligen Protagonistin ein.“

Filmcoopi Zürich



Spielfilm

Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Serbien,
Frankreich, Katar 2023 | 93 min | OmdU

Una Gunja

Excursion Exkursion

Ein wenig Flunkerei beim Spiel „Wahrheit oder Pflicht“ dazu. Als aber Iman, ein Mädchen aus der neunten Klasse dabei sexuelle Erfahrungen erfindet, hat das unerwartete Folgen. Sie zieht deutlich mehr Interesse auf sich als beabsichtigt und löst eine Kontroverse aus, die außer Kontrolle gerät. Plötzlich wird in der Schule das Gerücht verbreitet, sie sei schwanger. Eine freudig erwartete Exkursion gerät in Gefahr, was ihr den Zorn der Klasse einbringt. Bald wachsen Iman die Auswirkungen ihrer kleinen Lüge über den Kopf ...



Kinder- und Jugendfilm

Deutschland 2023 | 72 min | OF

Thomas Heinemann

Paulas Papa und der richtige Knopf im Kopf

Paulas Papa ist ein vielbeschäftigter Mann. Er schreibt nämlich Geschichten für andere Kinder. Deshalb hat er keine Zeit für seine eigene Tochter. Die beiden sind gerade umgezogen und im neuen Haus leben jede Menge Kinder, deren Eltern auch den ganzen Tag arbeiten müssen und mit denen Paula prima spielen könnte. Meint Papa. Aber Paula will nicht mit anderen Kindern spielen, die sie gar nicht kennt. Und nach einem Streit geht sie beleidigt auf den Balkon und will dort solange bleiben, bis Papa entweder mit ihr spielt oder ihr einen sprechenden Ken schenkt. Oder wenigstens ein Handy. Da kommt plötzlich Wind auf und bläst Paula davon: hoch in die Berge auf den höchsten Gipfel, dort wo die Windräuberkinder leben. Klingt verrückt? Ist verrückt. Denn Paulas Papa hat die Windräuberkinder und den großen kalten Wind gerade erst für seine neue Kindergeschichte erfunden. Und so beginnt Papas abenteuerliche Suche nach der verlorenen Paula.



Spielfilm

Deutschland 2023 | 86 min | OF

Tuna Kaptan

Rohbau

Der ehrgeizige Bauleiter Lutz hat illegale Bauarbeiter angeheuert, um Kosten zu sparen. Doch eines Nachts kommt es zu einem tragischen Unfall. Am nächsten Tag stört die 14-jährige Irsa, die nach ihrem Vater sucht, ein Treffen von Lutz mit seinen Investoren. Während Lutz die Chance wittert, sich für ein weiteres millionenschweres Projekt zu profilieren, treibt Irsas Verzweiflung sie immer wieder zu ihm. Um sie von seiner Baustelle fernzuhalten, entscheidet er sich, sie wegzubringen. Auf ihrer gemeinsamen Reise entwickelt sich eine Verbindung, geprägt von Nähe und Distanz, Schuld und Verantwortung.

ROHBAU wurde 2023 mit dem „Förderpreis Neues Deutsches Kino“ als bester deutscher Nachwuchsfilm ausgezeichnet.



Spielfilm

Frankreich, Senegal 2023 | 87 min | OmeU

Ramata-Toulaye Sy

Banel & Adama

In einem Dorf im Norden des Senegal: Banel und Adama sind ein Liebespaar. Nach dem Tod von Adamas Vater und seinem Bruder soll Adama neuer Chief des Dorfes werden, doch er weigert sich. Er und Banel wollen lieber ihr privates Glück leben.

Gleichzeitig leidet das Dorf unter einer Dürre, die Opfer unter Menschen und Tieren fordert. Ist der ausbleibende Regen eine Strafe dafür, dass Adama sich den Traditionen verweigert und keine Verantwortung übernimmt?

Ein großartiger Liebesfilm mit der extrem beeindruckenden Frauenfigur Banel, die selbstbewusst und selbstbestimmt ihr eigenes Leben leben will.

BANEL & ADAMA war der einzige Erstlingsfilm im Wettbewerb um die goldene Palme 2023 beim Festival in Cannes und gewann den höchstdotierten Preis auf dem Filmfestival in Melbourne.



Spielfilm

Frankreich 2023 | 90 min | OmeU

Nadir Moknèch

L'air de la mer rend libre

You Promised Me the Sea

Saïd lebt immer noch zu Hause und hat eine heimliche Affäre mit Vincent. Da er sich nicht in der Lage sieht, seine traditionalistische Familie mit seiner Homosexualität zu konfrontieren, akzeptiert er eine arrangierte Ehe mit Hadjira. Auch die ist nicht gerade begeistert von den Hochzeitsplänen: Sie hat gezwungenermaßen den Forderungen ihrer Mutter nachgegeben, um nach einer romantischen Enttäuschung und Ärger mit dem Gesetz einen Neuanfang machen zu können. Gefangen in ihren Familien, schließen sich Saïd und Hadjira zusammen, um ihren eigenen Weg in die Freiheit zu gehen.



Spielfilm

Frankreich 2023 | 103 min | OmdU

Jean-Pierre Améris

Marie-Line et son juge

Take a Chance on Me

Die 20-jährige Marie-Line steht nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens, aber unterkriegen lässt sie sich nicht. Mit einem Kellnerjob hält sie sich und ihren Vater, der nach einem Arbeitsunfall frühverrentet ist, über Wasser. Als es zwischen ihr und dem Studenten Alex funkt, führt das nicht nur dazu, dass sie ihren Job verliert, sie landet sogar vor Gericht. Weil aber Marie-Line, wie üblich, nicht locker lässt, stellt der Richter sie als seine Chauffeurin ein, was das Leben der beiden gehörig auf den Kopf stellt.

Eine dramatische Komödie mit einem brillanten Schauspielertrio: Louane Emera, Michel Blanc und Victor Belmondo.

Willst du beim Festival mitarbeiten?

Hast du Lust, am Einlass, an der Kasse, bei der Öffentlichkeitsarbeit, in der Programmgruppe oder in anderer Funktion mitzuarbeiten? Willst du kleine Aufgaben übernehmen oder große? Weißt du noch gar nicht, welche Aufgaben es beim Festival überhaupt gibt und du willst erstmal reinschnuppern und das Team kennenlernen? Ganz egal – jede Unterstützung ist bei uns willkommen! Schreib uns gerne an mitarbeit@filmwochenende.de.

Info – Mitarbeiter:innen gesucht



Spielfilm

Frankreich, Italien, Belgien, Schweiz, Portugal
2022 70 min | OmeU

Alain Ughetto

No Dogs or Italians Allowed

Manodopera

Dieser meisterhaft gestaltete Animationsfilm erzählt vom entbehrungsreichen Leben der piemontesischen Wanderarbeiter zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Sie verlassen ihre armseligen Dörfer, um jenseits der Grenze, im wohlhabenden Frankreich, ein besseres Leben zu suchen und treffen dort auf Diskriminierung und Verachtung.

Alain Ughetto, dessen Großeltern dieses Schicksal mit vielen tausend anderen Italiener:innen teilten, erzählt empathisch von all den traurigen, berührenden und manchmal auch heiteren Geschichten, die, zusammen mit der Musik, im kollektiven Gedächtnis lebendig sind. So entwickelt der Film eine mehrdimensionale Erzählweise, die dokumentarisch wie fiktional mit den virtuos gehandhabten Mitteln der Animation arbeitet.

Bester europäischer Animationsfilm 2022 und erster Preis auf dem Festival du cinéma italien in Annecy (Savoyen).



Spielfilm

Frankreich 2023 | 99 min | OmeU

Léa Fehner

Sages-femmes Midwives

Die beiden Freundinnen und Mitbewohnerinnen Sofia und Louise starten gemeinsam in ihren ersten Arbeitstag als Hebammen. Für die Einarbeitung ist kaum Zeit. Hineingeworfen in den Stationsalltag zwischen überfüllten Fluren, Kreißsälen und Monitoren, haben Sofia und Louise einen sehr unterschiedlichen Start. Schon bald fordert die angespannte Situation zwischen Fürsorge und permanentem Stress auch ihre Freundschaft heraus.

Léa Fehner zeigt die Auswüchse eines völlig unterfinanzierten Gesundheitssystems, bringt uns auf feinfühlig, aber unbeschönigte Art den Klinikalltag der gesamten Belegschaft nahe und offenbart so die persönlichen und politischen Auswirkungen eines kaputten Systems.



Spielfilm

Irak, Saudi-Arabien, Ägypten, Großbritannien 2022
103 min | OmeU

Ahmed Yassin Al Daradji

Hanging Gardens

Im Bagdad der Nachkriegszeit suchen der 12-jährige As'ad und sein älterer Bruder Taha Metalle und Kunststoffe auf der riesigen Müllhalde der Stadt, die ironischerweise nach den legendären Hängenden Gärten von Babylon benannt ist. Eines Tages entdeckt As'ad eine amerikanische Sexpuppe und bringt sie nach Hause. Taha ist empört, er fürchtet um den Ruf der Familie. Also zieht sich As'ad mit seiner neuen Gefährtin in die Hängenden Gärten zurück, um ein neues Zuhause zu finden. Als sein Freund Amir von der Puppe erfährt, schlägt er vor, sie den Leuten in der Gegend anzubieten. Überraschenderweise erweist sich diese Idee als voller Erfolg. Während der lokale Gangsterboss und seine Handlanger darüber nicht besonders glücklich sind, sieht As'ad in der Puppe mehr als ein Sexobjekt.

Al Daradjis Spielfilmdebüt ist eine bewegende Coming-of-Age-Geschichte, die auf bemerkenswerte Weise zwischen Komödie und Drama pendelt.



Spielfilm

Italien, Frankreich, Schweiz 2023 | 130 min | OmdU

Alice Rohrwacher

La Chimera

Eine Reise zwischen den Lebenden und den Toten: In ihrem neuesten Film taucht Alice Rohrwacher in die Welt toskanischer Grabräuber ein. Sie verfolgen alle ihre eigene „Chimäre“ – ein „Trugbild“, das sie aber nie finden. Für die Bande der Tombaroli, die antike Grabbeigaben und archäologische Kostbarkeiten stehlen, bedeutet die Chimäre die Erlösung von der Arbeit und den Traum von leichtem Reichtum. Für Arthur, einen jungen englischen Archäologen, sieht sie aus wie die Frau, die er verloren hat: Benjamina. Um sie zu finden, fordert Arthur das Unsichtbare heraus und begibt sich auf die Suche nach der Pforte zum Jenseits, von der die Mythen sprechen. So gerät er aber auch in die Kreise des illegalen Handels mit antiken Artefakten und findet sich wieder in einer geheimen und gefährlichen Welt.



Spielfilm

Japan 2023 | 106 min | OmdU

Ryūsuke Hamaguchi

Evil Does not Exist

Aku wa sonzai shinai

Während Takumi und seine Tochter Hana in einem Dorf im Umland von Tokio ein traditionell einfaches und naturnahes Leben führen, will eine Firma in unmittelbarer Nachbarschaft Naturerlebnisse für gestresste Großstadtbewohner anbieten: Ein Luxus-Campingplatz soll wohlhabenden Kunden die Flucht ins Grüne ermöglichen – natürlich mit allen Annehmlichkeiten. Als zwei Firmenvertreter aus Tokio zu einem Treffen in das Dorf kommen, wird klar, dass sich das Projekt negativ auf die lokale Wasserversorgung auswirken wird. Das sorgt für Unruhe.

Im neuen Film von Oscar-Preisträger Ryūsuke Hamaguchi entwirft der Regisseur eine poetische Parabel über das Verhältnis zwischen Mensch und Natur.

„Ein Film, der einen bis zu den atemberaubenden letzten Momenten fest im Griff hat.“

The Hollywood Reporter



Spielfilm

Mongolei, Frankreich, Schweiz, Katar 2023

98 min | OmdU

Zoljargal Purevdash

If I Could Only Hibernate

Wenn ich nur Winterschlaf halten könnte

Ulzii lebt mit seiner Mutter und drei Geschwistern in einem Jurtenviertel von Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei. Der Teenager ist ein Physiker und fest entschlossen, mit dem Gewinn eines Wettbewerbs ein Stipendium für einen Studienplatz zu ergattern. Doch da macht ihm seine labile Mutter einen Strich durch die Rechnung: Sie findet eine Arbeit auf dem Land, und nun muss Ulzii sich und seine zwei jüngeren Geschwister durch den kalten Winter bringen. Aus der Not heraus nimmt er schließlich einen riskanten Job an.

Fern jeglicher Reiseromantik erzählt die mongolische Regisseurin Zoljargal Purevdash mit viel Humor und Hoffnung von einem talentierten Jugendlichen, der Verantwortung für seine Familie übernehmen muss.



Kinder- und Jugendfilm

Norwegen 2022 | 76 min | dF

Rasmus A. Sivertsen

Sowas von super!

Das Leben der 11-jährigen Hedvig wird auf den Kopf gestellt, als sie plötzlich aufgefordert wird, als Superheldin der Stadt in die Fußstapfen ihres Superheldenvaters zu treten – dabei fühlt sie sich in der realen Welt gar nicht besonders wohl und spielt viel lieber Computerspiele. Trotzdem würde Hedvig gerne Superheldin werden, doch die Herausforderungen sind weitaus größer als gedacht. Ihr Vater denkt bald, dass sein sportlicher Neffe Adrian vielleicht der bessere Nachfolger wäre.

Als Hedvig traurig ihrer Großmutter die ganze Geschichte erzählt, ist diese sofort voller Begeisterung dabei: Die beiden bilden ein ebenso ungewöhnliches wie bemerkenswertes Superheldinnen-Team!

Rasmus A. Sivertsen, der für die Regie bei SO-WAS VON SUPER! verantwortlich zeichnet, ist einer der produktivsten Filmmacher Skandinaviens. Seine Filme wurden in den Wettbewerben verschiedener Festivals gezeigt.



Spielfilm

Österreich 2023 | 102 min | OF

Sebastian Brauneis

Die Vermieterin

Johanna, eine mittellose angehende Schauspielerin, braucht eine Wohnung. Liliana stellt bei einem Cocktail im exklusiven Tennisklub fest, dass sie mehr Geld für ihren gehobenen Lebensstil braucht. Also vermietet Liliana ihre Wiener Zweitwohnung an Johanna: Prekariat trifft auf High Snobiety, Geldgier auf Kampfgeist. Betrug und Klagen sind die Folge, aber Johanna kämpft – trotz eines stalkenden Ex-Freundes und einer wohlstandsverwahrlosten besten Freundin.

Schräg, boshaft, mit überraschenden Wendungen und Musik aus Österreich. Im Schlussong bringt es Voodoo Jürgens auf den Punkt: „Mit Valaub: A Angst haums die Vermieter ...“



Spielfilm

Österreich 2023 | 104 min | OF

Adrian Goiginger

Rickerl

Musik is höchstens a Hobby

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl“ Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Rickerls Ex-Freundin Viki lebt derweil gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund Kurti im Eigenheim mit Rollrasen. Bei Rickerl reicht hingegen das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt.

Rickerl steht sich immer wieder selbst im Weg. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

„Voodoo Jürgens zeigt eine so große emotionale Bandbreite, dass man gar nicht anders kann, als mit den Höhen und Tiefen seines Lebenswegs mitzufühlen.“

Radio fm4



Spielfilm

Polen, Frankreich, Tschechien, Belgien 2023
152 min | OmdU

Agnieszka Holland

Green Border

2021. Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle: Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, abgeschnitten von jeder Hilfe.

Der Film zeigt die Problematik dieses verborgenen Krieges aus unterschiedlichen Perspektiven: Da sind eine syrische Familie, sowie Julia, eine Aktivistin, und Jan, ein junger Grenzbeamter.

Agnieszka Holland fordert uns mit GREEN BORDER dazu auf, über moralische Entscheidungen nachzudenken.



Spielfilm

Schweden 2023 | 119 min | OmeU

Milad Alami

Opponent

Motståndaren

Iman lebt mit seiner Frau Maryam und seinen beiden Töchtern in Schweden in ständig wechselnden Flüchtlingsheimen. Aus Angst vor Verfolgung aus dem Iran geflohen, sucht er nach Wegen, um ihren Aufenthalt zu sichern. Mit einem Schneemobil liefert er Piz-za aus und verdient so etwas Geld dazu. Als Maryam überraschend ein drittes Kind erwartet und die Gespräche mit den Behörden immer schwieriger werden, nimmt Iman seine Karriere als Ringer wieder auf – gegen den Willen seiner Frau. Er hofft auf eine Sonderaufenthaltsgenehmigung als Sportler. Und tatsächlich bringen ihn seine sportlichen Erfolge bis ins schwedische Nationalteam. Das Leben abseits der Familie bleibt allerdings nicht ohne Folgen, die Kommunikation mit seiner Frau bricht ein, bis diese keinen Grund mehr sieht, in Schweden zu bleiben. Auf einmal sieht sich Iman mit den tiefer liegenden Gründen für seine Flucht konfrontiert.

Kultur im Keller Z87

Donnerstag, 18.1. 20:00
Zsolthree-Trio feat.
Tony Lakatos Jazz

Do., 25. bis So. 28.1.
50. Filmwochenende

ab Donnerstag, 2.1.
Rita Stern Ausstellung

Freitag, 2.2. 20:00
Damona Rock

Sonntag, 4.2. 19:00
Gypsy Jam Session Jazz

Dienstag, 6.2. 20:00
Black Music Tuesday Disco

Donnerstag, 8.2. 18:00
Smells Like Team-Spirit
Rock, Pop & Jazz MGG

Mieten Sie den Keller Z87 auch für private Feten & Feiern oder Firmen-Events.



Der Keller Z87 ist Unterstützer
des Int. Filmwochenendes

www.z87.de
Frankfurter Str. 87 - Würzburg



Spielfilm

Schweden, Dänemark, Finnland, Italien 2023
108 min | OmeU

Mika Gustafson

Paradise is Burning

Paradiset brinner

Es ist Sommer. Ihre Mutter ist wieder einmal verschwunden, also schmeißt die 16-jährige Laura den Haushalt, kümmert sich um ihre pubertierende Schwester Mira und die kleine Steffi. Die Mädchen leben in einer Arbeitersiedlung, jeder scheint sie zu kennen. Sie treffen sich mit Freundinnen im Park, rauchen Zigaretten, machen Beutezüge im Supermarkt ... Doch als das Sozialamt einen Besuchstermin ankündigt, muss Laura jemanden finden, der sich als ihre Mutter ausgibt, sonst werden die Geschwister getrennt und in Pflegefamilien untergebracht.

Ein Lebensgefühl von Freiheit und Anarchie trifft auf die harsche soziale Realität, das Aufwachen wird zur emotionalen Achterbahnfahrt. Wenn die Schwestern miteinander toben, tanzen, sich nachts aneinanderkuscheln, scheint das Leben ein einziges Spiel zu sein. Aber was tun, wenn das Waschpulver ausgegangen und kein Geld für neues da ist?



Spielfilm

Schweiz 2022 | 93 min | frOmeU

Carmen Jaquier

Foudre

Thunder

Die 17-jährige Elisabeth steht im Sommer 1900 kurz davor, ihr Gelübde im Kloster abzugeben. Als ihre Schwester Innocente unerwartet stirbt, muss die Novizin jedoch auf den Familienhof in einem Walliser Tal zurückkehren, um in der Landwirtschaft zu helfen. Als Elisabeth herausfinden will, woran ihre Schwester wirklich starb, bleiben die Eltern Antworten schuldig. Erst Innocentes Tagebuch gibt Elisabeth Einblicke ins Leben ihrer älteren Schwester. Sie erfährt von tiefem Glauben, einer innigen Hinwendung zur Natur und sexuellen Erfahrungen – und davon, was das eine mit den anderen verbindet. Gemeinsam mit drei Freunden aus der Kindheit beginnt die junge Frau gegen die streng konservativen Werte der Dorfgemeinschaft zu rebellieren.

Carmen Jaquiers Debütfilm war die Schweizer Oscar-Einreichung für den Besten Internationalen Film und besticht durch die beeindruckende Lilith Grasmug in der Hauptrolle.



Spielfilm

Tunesien 2023 | 98 min | OmdU

Mohamed Ben Attia

Behind the mountains

Oura el jebel

Nachdem Rafik im Büro die Beherrschung verloren und randaliert hat, landet er im Gefängnis. Als er vier Jahre später entlassen wird, muss er feststellen, dass seine Ex-Frau den Kontakt verweigert und sein kleiner Sohn ihn kaum mehr erkennt. Rafik ist überzeugt, dass er Superkräfte gewonnen hat, die er seinem Sohn unbedingt zeigen will, er entführt den Kleinen aus der Schule und fährt mit ihm in die Berge. Unterwegs nähern sich Vater und Sohn an und stranden bei einem Schafhirten, wo das Abenteuer erst richtig beginnt.

Der Film ist Roadmovie, Krimi mit surrealen Elementen, eine berührende Vater-Sohn-Geschichte und Porträt eines marginalisierten Mannes, der trotz aller Schwierigkeiten Würde ausstrahlt. Der Film steht für das neue nordafrikanische Kino und sorgte für Aufsehen bei den Filmfestspielen in Venedig.



Spielfilm

Türkei 2022 | 114 min | OmdU

Özcan Alperli

Black Night

Karanlık Gece

Isihak lebt alleine in der anatolischen Provinz. Eines Nachts erhält er einen dringenden Anruf: Seine Mutter ist krank. Nur ungern, voller Sorgen und mit allerlei Fragen kehrt er in sein Heimatdorf zurück und wird dort nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Denn sieben Jahre zuvor sah er sich gezwungen das Dorf zu verlassen, nach einer Nacht, die immer noch Rätsel aufgibt und über die keiner sprechen möchte. Damals war der junge Forstingenieur Ali plötzlich verschwunden. Was ist mit Ali in dieser Nacht passiert? Und was weiß Isihak darüber?

Ihre
Buchhandlung
Online und
vor Ort.



Schöningh
Buchhandlungen
schoeningh-buch.de



Spielfilm

Türkei 2022 | 89 min | OmeU

Tunahan Kurt

Sleep of the Crow

Karganın Uykusu

Nasip lebt mit seinem siebenjährigen Sohn in der Nähe einer abgelegenen, stillgelegten Industrieanlage. Schon seit seiner Kindheit ist er Schlafwandler. Nachdem seine Frau unter ungeklärten Umständen im Schlaf zu Tode kam, kursieren im Dorf Gerüchte und Verdächtigungen. Vater und Sohn versinken daraufhin in tiefe Einsamkeit und Stille. Nasip hat Angst um seinen Sohn Ismael. Er begibt sich auf die Suche nach einer Familie, die seinen Sohn bei sich aufnehmen kann.



Spielfilm

Türkei 2023 | 82 min | OmdU

Özlem Çingirilar

Unfeeling

Kayıtsız

Nursel ist eine Schauspielerin, die sich in Frankreich niedergelassen hat. Eines Tages wird ihr die Hauptrolle in einem Theaterstück über die iranische Dichterin Forugh Farrochzad angeboten, die Nursel bewundert. Dafür kehrt sie in ihre Heimatstadt Istanbul zurück, wo sie auf Perisa trifft, eine iranische Übersetzerin. Diese ist nach Istanbul gekommen, um den Mann zu suchen, den sie liebt. Nursel quält sich mit ihrer Rolle, es fällt ihr schwer, ihre emotionale Distanz zu überwinden. Während sie sich anfänglich durch Perisa lediglich gestört fühlt, so ist es am Ende deren schwierige Schwangerschaft, die das Leben beider Frauen nachhaltig verändert.

Weltladen
Würzburg

Plattnerstraße 14 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 - 17308
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr · Sa 10 – 16 Uhr
www.weltladen-wuerzburg.de

UNSERE NÄCHSTEN PARTYS

midlife
www.midlife-club.de **CLUB**

UNSERE NÄCHSTEN PARTYS

FR. 9. FEB.

Staatl. Hofkeller 20 Uhr

OHNE NARHALLA-MARSCH

Weitere aktuelle Termine:
www.midlife-club.de

So können Sie sich sehen lassen



W E R B U N G A U F S T R O M K Ä S T E N

Sie finden Ihre individuellen Standorte unter:

www.x-po.de

X-PO
DESIGN GMBH

Am Haag 10
97234 Reichenberg
Tel.: 49 (0) 931 6666 112
Fax: 49 (0) 931 6666 078
Mail: info@x-po.de



Dokumentarfilm

Irland 2001 | 93 min | OmeU

Sarah Share

If I Should Fall from Grace

The Shane MacGowan Story

Ein bewegendes, höchst persönliches Porträt der unlängst verstorbenen irischen Rockikone. Shane MacGowan erzählt von seinen frühen Problemen mit Alkohol und Drogen und seinem darauf folgenden Zusammenbruch ebenso wie davon, wie er den Punk entdeckte und seine Stimme in der Musik fand.

IF I SHOULD FALL FROM GRACE enthält sowohl Interviews mit Nick Cave und MacGowans Eltern sowie seiner Freundin Victoria, als auch Konzertausschnitte von The Nips, The Pogues und The Popes.

Der Film lief auf dem Internationalen Filmwochenende 2001, damals im Beisein von Shane MacGowan und Sarah Share. Die Regisseurin hat den Film neu überarbeitet und ergänzt.



Dokumentarfilm

Irland 2013 | 93 min | OmdU

Sarah Share

The Graceless Age

The Ballad of John Murry

Der amerikanische Singer-Songwriter John Murry steht 2013 kurz vor seinem Durchbruch, als seine Welt zusammenbricht: Heroinsüchtig und kreativ ausgebrannt verschlägt es ihn nach Irland. Als es John besser geht, reist er zurück an den Mississippi und stellt sich seinen Dämonen: Einer schwierigen Kindheit, einem traumatischen Angriff und der darauf folgenden, jahrelangen Opioid-Abhängigkeit.

Der Dokumentarfilm begleitet John auf seinem Roadtrip, der ihn von seinem Zufluchtsort an den Klippen der irischen Grafschaft Clare zurück in seine Heimat und schließlich nach Toronto führt. Dort hilft ihm die kanadische Musiklegende Mike Timmins, sich auf die beste Art und Weise auszudrücken, die er kennt: durch seine herausragende Musik.

Der wunderschöne Dokumentarfilm zeigt Murrys Weg vom absoluten Tiefpunkt zu neuer Lebens- und Schaffensfreude.



Dokumentarfilm

Deutschland 2023 | 91 min | OF

Felix Maria Bühler

Bis hierhin und wie weiter?

Am 31. August 2021 treten junge Menschen im Berliner Regierungsviertel in einen Hungerstreik, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen. Sechs Monate später trifft sich ein Teil der Gruppe wieder. Lina ist mittlerweile bei der Letzten Generation und möchte durch Mittel des zivilen Ungehorsams Druck auf die Regierung ausüben. Aber Taura, Guerrero, Charly und Fuchs geht diese Form des Protests nicht weit genug. Angesichts der drohenden Überschreitung von Kipppunkten wollen sie andere Wege gehen ...

Ein Jahr lang begleitet der Film diese fünf jungen Menschen und gibt dadurch einen Einblick in die Klimabewegungen Deutschlands: Fridays For Future, Extinction Rebellion, Ende Gelände und Letzte Generation.

Er verzichtet auf Interviews und taucht auf intime Art und Weise in die Welt des radikalen Klimaaktivismus ein.



Dokumentarfilm

Estland 2023 | 89 min | OmdU

Anna Hints

Smoke Sauna Sisterhood

Savvusanna sõsarad

Eine kleine Holzhütte im Wald in Südestland. Drinnen sitzen um einen Saunaofen nackte Frauen unterschiedlichen Alters, die sich in diesem geschützten Raum austauschen: über Körperbilder, ihre mal lustigen, mal traumatischen Erfahrungen mit Männern und über das Leben in einer Gesellschaft, die den Wert einer Frau wahlweise über deren Äußeres oder deren Fortpflanzungsfähigkeit definiert.

Die estnische Rauchsauna zählt zum Unesco-Weltkulturerbe. Hier wird im wahrsten Sinne des Wortes geräuchert, denn auch ein Schinken hängt von der Decke. In Ausschnitten von Gesichtern und Körperteilen spiegelt sich, was die Frauen erlebt haben, die Kamera zeigt ihre Stärke. Gesang, Musik und das Zischen des Saunaaufgusses bilden einen einhüllenden Klangteppich, der das Gefühl vermittelt, man säße mittendrin.



Dokumentarfilm

Kolumbien 2023 | 90 min | OmdU

Jonas Brander

Until the Sun Dies

Hasta que se apague el sol

Seit der Unterzeichnung des Friedensabkommens im Jahr 2016 erleben Luz, eine Mutter, die nach der Ermordung ihres Sohnes für Gerechtigkeit kämpft, und der Indigenenführer Albeiro zunehmende Gewalt in Kolumbien.

Luz prangert die systematischen Staatsverbrechen mittels Kunst und Theater an und setzt sich dafür ein, den ehemaligen Präsidenten Alvaro Uribe vor internationale Gerichte zu bringen. Albeiro ist Koordinator einer unbewaffneten Selbstverteidigungseinheit des Nasa-Stammes, die ihr Gebiet gegen multinationale Unternehmen verteidigt und Proteste gegen Bergbau und Drogenhändler organisiert.

UNTIL THE SUN DIES taucht tief in die Leben derer ein, die sich der Gewalt und Korruption in Kolumbien entgegenstellen. Der Film erzählt von der Schönheit des Lebens und des Widerstands.



Dokumentarfilm

Österreich 2023 | 96 min | OF

Katharina Mückstein

Feminism WTF

Der Dokumentarfilm FEMINISM WTF (What the Fuck) schlüsselt auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird. Die Expert:innen aus Politik- und Sozialwissenschaften, Männlichkeitsforschung, Gender-, Queer- und Trans-Studien gehen der Frage nach, wie wir alle zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen können, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein.

In FEMINISM WTF setzt Regisseurin Katharina Mückstein die Expert:innen in einen filmischen Dialog mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack. Die ästhetisierten Tanz- und Performance-Motive brechen mit den gängigen Vorstellungen von Pop-Feminismus und entwerfen lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

FEMINISM WTF erhielt den Publikumspreis bei der Diagonale 2023, dem Festival des österreichischen Films ins Graz.



Am Freitag, 26. Januar, um 19 Uhr spielt im Maschinenhaus die Band PENSION OLYMP. Das Duo aus München füllt das Festivalzentrum mit stimmungsvollen und sanften Ambient-Klängen. Genau richtig für Gespräche über Filme bei einem Glas Wein.



Am Freitag, 26. Januar, und Samstag, 27. Januar geht's vom Kinossessel auf die Tanzfläche: Ab 22 Uhr legen die DJs des Midlife-Clubs im Keller des Maschinenhauses auf.

Veranstaltungen - Musik im Maschinenhaus

Arbeitsuchende | Beschäftigte | Arbeitgeber | Schüler | Eltern ...

Virtuelle Events rund um das Berufsleben

- Qualifizierung und Weiterbildungsangebote
- Berufe und Stellensuche
- Ausbildung und Studium
- Veränderungen und Zukunftschancen
- Finden und Binden von Mitarbeitenden

Hier erfahren Sie Näheres:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/wuerzburg/angeklickt



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

**Nachtschiene**

Frankreich 2022 | 77 min | OmeU

Quentin Dupieux

Fumer fait tousser **Smoking Causes Coughing**

Nach einem verheerenden Kampf gegen eine teuflische Schildkröte wird ein Team von fünf Rächern – bekannt als die Tobacco Force – zu einer Teambuilding-Maßnahme geschickt, um ihren schwächelnden Gruppenzusammenhalt zu stärken. Ihr Aufenthalt verläuft ganz wunderbar, bis Lézardin, der Imperator des Bösen, beschließt, den Planeten Erde zu vernichten ... Was folgt, ist eine wilde Genre-Mixtur, in der – ganz nach Dupieux-Art – reichlich Blut fließt.

**Nachtschiene**

Österreich 2022 | 97 min | OF

Peter Hengl

Family Dinner

Simi ist eine übergewichtige Teenagerin, die ihre Osterferien auf dem Bauernhof ihrer Tante Claudia und deren Familie verbringen möchte. Claudia ist als Ernährungsberaterin und Buchautorin bekannt, daher wünscht sich Simi insgeheim, dass die Tante ihr beim Abnehmen hilft. Nach einem herzlichen Empfang und der Zusage der Tante, Simi dabei zu unterstützen, muss sie bald erkennen, dass auf dem Hof sehr seltsame Dinge vor sich gehen. Es stellt sich die Frage, was sich hinter der Fassade verbirgt bzw. wem man hier wirklich trauen kann. Starkes österreichisches Genre-Kino mit einem ordentlichen Punch!



Nachtschiene

USA 2023 | 102 min | OmdU

Kristoffer Borgli

Dream Scenario

Paul Matthews (Nicolas Cage) ist ein einfacher Familienvater. Er unterrichtet an der örtlichen Uni, führt ein beschauliches Leben mit Frau und Kind – bis er über Nacht zur Sensation wird. Millionen Menschen auf der ganzen Welt träumen urplötzlich von ihm. Keiner kann sich erklären, warum, am allerwenigsten Paul selbst. Auf dem Campus ist er plötzlich eine gefragte Persönlichkeit, in den sozialen Netzwerken geht er viral – doch als sich die Träume langsam in Albträume verwandeln, wird auch Pauls Sozialleben zur Zielscheibe für Fremden.

„DREAM SCENARIO ist ein abgebrühter, cleverer, auch radikaler Film. Er erzählt vom steilen Aufstieg und tiefen Fall eines einfachen Bürgers, brutal, bis zum bitteren Ende. Dass der angesagte Horror-Regisseur Ari Aster als Produzent gewirkt hat, merkt man.“

Andreas Scheiner, nzz.ch

POHA
POSTHALLE WÜRZBURG

CELEBRATING THE 50TH ANNIVERSARY OF *BURY MY HEART AT WOUNDED KNEE*

Glenn Hughes

with *Deep Purple*

10.05. Posthalle Würzburg

POHA presents
Tickets & Infos auf www.posthalle.de / VVK: im K20, Würzburg und an allen bekannten VVK-Stellen

The Irish Folk Festival 24

FAIR PLAY TOUR

TOM BYRNE
Harmonica magician

REELRHYTHM
Step & tap dance extravaganza

EVA COYLE & FRIENDS
A standout voice

3 ON THE BUND
A sound address for Irish music

17.10. FESTIVAL SESSION

Lost but not least

Posthalle Würzburg

www.irishfolkfestival.de

Damit Sie beim Festival
im Siebold-Museum und im Keller Z87
bequem sitzen – die Posthalle stellt die Stühle dafür.

50 Jahre Filmwochenende

Herzlich willkommen zu einer Zeitreise ins Jahr 1974 und wieder zurück ins Heute!

Anlässlich unseres runden Geburtstags entführen wir Sie mit diversen Veranstaltungen in die verschiedenen Jahrzehnte unserer Geschichte – und die letzten fünfzig Jahre Filmgeschichte generell! Wohin's zuerst geht? Natürlich dahin, wo alles angefangen hat ...



Special Dokumentarfilm

Retrospektive '74

Exakt vor 50 Jahren, vom 25. bis zum 27. Januar 1974, fand das erste Filmwochenende in Würzburg im City-Kino statt – ein Programm mit insgesamt 11 Vorstellungen. Der Eintritt kostete 4,10 DM für einen Film, die Dauerkarte für alle elf Filme 10 DM 30 Pf.

Gezeigt wurde neben einem Kurzfilmblock Experimentelles, Dokus mit sozialen und ökonomischen Themen und wenige Spielfilme, darunter LA MAMAN ET LA PUTAIN von Jean Eustache, ein über dreistündiger Dialogfilm in französischer Originalfassung. Eine Vielzahl der Regisseur:innen war anwesend, so dass der Dialog zwischen Filmemacher:innen und Publikum von Anfang an ein Markenzeichen des Internationalen Filmwochenendes war.

Die meisten der damals gezeigten Filme sind nicht mehr erhältlich. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in einer kleinen Retrospektive drei dieser Filme zeigen können.

Der Eintritt zur „Retrospektive '74“ ist frei, dennoch benötigen Sie eine Eintrittskarte, die Sie kostenlos an den Kassen im Maschinenhaus erhalten.

Deutschland 1973 | 68 min | OF

Jörg Gfrörer

... sonst steht ja der Betrieb hier still

Die Arbeiter und Angestellten der BEKU, eines Beton- und Kunststeinwerkes in Erlabrunn, beschließen im Mai 1972, ihren in Konkurs gegangenen Betrieb mit Fremdkapital zu ersteigern. So wollen sie ihre Arbeitsplätze erhalten.

Jörg Gfrörer dokumentiert diesen Versuch der Selbstverwaltung eines Betriebs im ländlichen Unterfranken, von dem heute kaum mehr jemand etwas weiß. Nach langer Recherche wurde die letzte 16-Millimeter-Kopie dieses Zeitdokumentes aufgefunden und von der Deutschen Kinemathek restauriert. So kann sie nach 50 Jahren wieder gezeigt werden.

Jörg Gfrörer, der neben diversen Lehrtätigkeiten u.a. Regie in der Doku „Günter Wallraff – ganz unten“ geführt hat, wird anwesend sein und freut sich auf Gespräche mit dem Publikum.



Special Spielfilm

Deutschland 1973 | 89 min | OF

Alexander Kluge

Gelegenheitsarbeit einer Sklavin

Alexander Kluge drehte den Film mit seiner Schwester Alexandra Kluge in der Hauptrolle. Skandalfilm und Streitobjekt, macht der Film Abtreibung zum Thema und zeigt die Widersprüche zwischen gesellschaftlichen Zwängen und privatem Gefühl, zwischen Politik und Alltag auf. Eine provokative Schilderung einer Abtreibung führte zu Angriffen des Bundesinnenministeriums gegen den Film. Insgesamt ein Dokument für den Zeitgeist in Deutschland Anfang der 70er Jahre.



Special Spielfilm

Frankreich 1972 | 105 min | ohne Dialog

Claude Faraldo

Themroc

In dieser schrillen Komödie bricht der Anstreicher Themroc (großartig gespielt von Michel Piccoli) nach einer Provokation durch seinen Chef radikal aus seinem geregelten Leben aus. Er schmeißt seine Möbel raus, mauert die Tür zu und verweigert sich komplett allen Konventionen. Der brutale und boshafte (Seiten-)Hieb auf alle bürgerlichen Rituale kommt ohne Dialoge aus, die Kommunikation beschränkt sich auf Grölen, Grunzen und Stöhnen. Anfang der 70er Jahre ein viel gespielter Film in vielen Off-Kinos in Europa.

Veranstaltungsdatum	Spielzeit	Filmtitel
Freitag, 26. Januar	16.45 Uhr	Themroc
	18.45 Uhr	Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
	20.30 Uhr	... sonst steht ja der Betrieb hier still
Samstag, 27. Januar	16.00 Uhr	Gelegenheitsarbeit einer Sklavin
	17.45 Uhr	... sonst steht ja der Betrieb hier still
	19.30 Uhr	Themroc
Sonntag, 28. Januar	15.00 Uhr	... sonst steht ja der Betrieb hier still
	16.45 Uhr	Themroc

■ Alle Vorstellungen: Freier Eintritt – bitte sichern Sie sich eins der kostenlosen Tickets an der Kasse im Maschinenhaus!

Neue Spielstätte: Sektkellerei Höfer

BR-Radiojournalist Moritz Holfelder führt die Zeitreise fort in die nächsten Jahrzehnte und verwandelt dafür unsere Lichtspieltheater in Hörspieltheater: Mit seinem Feature KURO-SAWA '86 porträtiert er die späten Jahre des Neuen Deutschen Films und lässt exklusiv fürs Filmwochenende einen KINO KASSETTEN TRAUM Wirklichkeit werden. Kino zum Lauschen!



Special

Hörveranstaltung | ca. 90 min | Interview-Ausschnitte in der jeweiligen Original-Sprache

KINO KASSETTEN TRAUM

„Hätten Sie Lust auf ein Treffen mit Herbert Achternbusch, Sigourney Weaver und Robert de Niro? Vielleicht stößt auch Ray Harryhausen dazu, der US-amerikanische Spezialeffekte-Pionier, der durch den Einsatz der Stop-Motion-Technik legendäre Monster und Kreaturen zum Leben erweckte. Der Radikalfilmer Werner Herzog wollte auf alle Fälle vorbeischaun, und Doris Dörrie als 31-Jähri-ge zu Beginn ihrer großen Karriere. Angefragt sind auch der einst umjubelte Kleindarsteller und leidenschaftliche Schwadronierer Alfred Edel, der Finne Aki Kaurismäki, die US-amerikanische Komödienlegende Mel Brooks, Marjane Satrapi, Heike Makatsch und Wim Wenders. Alle zusammen mit Ihnen in einem Kino!

Wie das funktionieren soll? Ich habe die Kiste unter meinem Schreibtisch durchforscht. Dort sind ca. 200 Audiokassetten, die ich ab Mitte der 80er Jahre mit Interviews u.a. der oben genannten Personen gefüllt habe, in meiner Tätigkeit als Filmkritiker des Bayerischen Rundfunks. Jetzt präsentiere ich in Würzburg Ausschnitte aus ein paar Begegnungen. Manche der Interviews wurden nie gesendet, es handelt sich also um Weltpremiere.“

Moritz Holfelder



Moritz Holfelder

Moritz Holfelder, geboren 1958, hat Publizistik und Kunstgeschichte in München studiert. Seit 1985 arbeitet er als Kulturjournalist für den Bayerischen Rundfunk. Er ist zudem Autor verschiedener Bücher, etwa einer „Kulturgeschichte des Motorradfahrens“ (im Dialog mit John Berger), eines Bildbandes über den Ostberliner „Palast der Republik“ und einer Biographie des Regisseurs Werner Herzog.

Für seine Projekte arbeitet Holfelder auch als Fotograf. Seit 2018 zeigt er seine Bilder in Einzelausstellungen in Museen / Galerien in Frankreich, Deutschland und Italien.



Special

Hörveranstaltung | Feature ca. 55 min | Anschlussendes Publikumsgespräch

KUROSAWA '86

Ein Familientreffen des deutschen Films

Am 18. März 1986, einem Dienstag, trafen in einem Münchner Restaurant der japanische Meisterregisseur Akira Kurosawa und 15 deutsche Filmemacher:innen aufeinander. Kurosawa war gekommen, um sein neues Werk „Ran“ in Deutschland zu vermarkten. Der Kinostart stand kurz bevor. Bernd Eichinger, der deutsche Verleiher, kam spontan auf die Idee, ein Galadiner mit dem berühmten Gast aus Japan zu veranstalten. Er ließ alle Regisseur:innen anrufen, die damals in München lebten bzw. sich dort gerade aufhielten. Es kamen Werner Herzog, Hans Jürgen Syberberg, Reinhard Hauff, Margarethe von Trotta, Volker Schlöndorff, Uli Edel, Bernhard Sinkel, Christel Buschmann, Josef Rödl, Catharina Zwerenz, Edgar Reitz, Hermann Weigel, Robert van Ackeren und Dieter Dorn.

Moritz Holfelder hat sie 2014 aufgesucht und für sein Hörfunk-Feature KUROSAWA '86 zu

Personen auf dem Foto: Von links nach rechts (hintere Reihe): Werner Herzog, Catharina Zwerenz, Robert van Ackeren, Akira Kurosawa, Serge Silberman (Produzent), Bernhard Sinkel, Margarethe von Trotta, Edgar Reitz, Uli Edel, Eberhard Hauff; vorne: Hans Jürgen Syberberg, Dieter Dorn, Volker Schlöndorff, Bernd Eichinger.

ihren Erinnerungen an den Abend befragt. Außerdem hat er die Fotografin ausfindig gemacht, die das Gruppenfoto machte. Man sieht Akira Kurosawa mit dunkler Sonnenbrille sowie leicht verrutschter Krawatte wie einen Samurai in der Mitte der Gesellschaft stehen. Stoisch und mit beiden Händen an seinem Glas. Um den hoch gewachsenen Regisseur aus Japan gruppiert sich der Rest.

KUROSAWA '86 berichtet aus sehr unterschiedlichen Perspektiven von diesem Abend. Jede Person erzählt ihre Version des Zusammentreffens. Entstanden ist so ein vielschichtiges Porträt aus der Schlussphase des Neuen Deutschen Films. Als Hörstück im Kino aufgeführt entwickelt es seine ganz eigene Magie.

50 JAHRE INTERNATIONALE DIE JUBILÄUMS VOM 13. – 28. J



1974 – 2024 Vom ersten „Wochenende des internationalen Films“...

120 Jahre Kinos

Und wer am Ende unserer Jubiläums-Zeitreise wieder im Hier und Heute ankommen möchte, kann die letzten Jahre im Schnelldurchlauf in unserer Sonderausstellung „50 Jahre Filmwochenende“ erleben. Und sich bei einem kleinen Ausflug zum Anfang des 20. Jahrhunderts anschauen, wie es mit den Kinos in Würzburg eigentlich losging.

Alle 50 Festivalplakate werden im Großformat präsentiert

Kurzfilmabend im Spitäle
„Alltag und Anarchie“
19. Januar 2024 – 19.00 Uhr – Eintritt frei

Veranstaltung



Die Filminitiative Würzburg e.V. bedankt sich beim Spitäle für die Unterstützung

ALES FILMWOCHENENDE AUSSTELLUNG JANUAR 2024



Stadt Würzburg



... bis zum „50. Internationalen Filmwochenende Würzburg“



Spitäle Galerie, Zeller Straße 1, 97082 Würzburg
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr - Montag geschlossen.
 Der Eintritt zu den Ausstellungen ist frei.



**Kurzfilm**

BLOCK 1 – Unvorhersehbar

Gesamtlänge: 93 min

Es gibt Zeiten im Leben, in denen alles genau nach Plan verläuft. Man weiß, was als Nächstes kommt, hat seine Ziele vor Augen und fühlt sich sicher. Umgekehrt gibt es aber auch Momente, in denen alles vom erwarteten Verlauf abweicht und Pläne durchkreuzt werden.

LA PETITE MORT Ein Junge ist auf der Suche nach seiner Traumfrau, während ein Ehepaar mit erotischen Rollenspielen versucht, seine Ehe wiederzubeleben.

RESSOURCES HUMAINES Ein Mann entdeckt eine andere Bedeutung von „Recycling“.

OBOLUS Aaron erwacht am Steuer eines fremden Wagens. Noch verwirrt trifft er auf einen alten Mann und ein Roadtrip beginnt.

SVĚTLA In der Stadt der Glühbirnen wird ein Fest für kleine Flammen veranstaltet, damit sie sich an ein System anschließen können. Doch eine Flamme rebelliert.

CYCLE Ein junges Mädchen entdeckt an sich selbst etwas Seltsames und sucht allein nach Antworten.

PIG Eine Gruppe von Tieren macht sich von einer schlaun Erfindung abhängig. Wie lange kann das gut gehen?

PISS ON PATRIARCHY Marie ist auf der Autobahn unterwegs. Eine absurde Suche nach einem Ort, an dem sie sich erleichtern kann, beginnt.

FÁR Drei Kollegen werden von einem Ereignis aufgeschreckt. Anna versucht zu handeln.

PERDER Der Kampf um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein Kind, das süchtig nach seinem Handy ist, sorgen für Probleme.

TITS Nach einem unangenehmen Zwischenfall könnte eine freundliche Geste der Beginn einer unerwarteten Beziehung sein.



Kurzfilm

BLOCK 2 – Außergewöhnlich

Gesamtlänge: 87 min

Angesichts außergewöhnlicher Umstände erweist sich die menschliche Widerstandsfähigkeit oft als treibende Kraft, die den Einzelnen dazu bringt, sich anzupassen und auch die größten Herausforderungen zu bewältigen.

BALKAN, BABY Martinas Sommerurlaub nimmt eine Wendung, als sie durch die junge Bosnierin Dunja mit ihrer eigenen Migrationsvergangenheit konfrontiert wird.

DIAFONIE Drei Menschen erzählen, wie sie mit der Pandemie zurechtkamen. Jeder auf seine Weise, aber alle fanden Trost in der Musik.

HEIMWEH Als ich klein war, sagte meine Mutter mir, dass mein Körper mein Zuhause ist. Jetzt habe ich Heimweh.

EVEA Bei der Beerdigung regnet es in Strömen, und Tränen vermischen sich mit zu viel Wein, während die Trauernden Erinnerungen austauschen, um der Abwesenden zu Gedenken.

COOKED FELLAS Cannelloni ist wütend, weil jemand seinen feinen Parmesankäse mit minderwertigem Käse gestreckt hat. Der Schuldige muss gefunden werden.

KATYAS HAND Eine Kranführerin erhält einen Auftrag. Sie lässt ihren elfjährigen Sohn zurück, um auf seinen kleinen Bruder aufzupassen. Dann zieht ein Sturm auf.

THE ALCHEMIST Ein Mann, der von den Anweisungen seiner Hand fasziniert ist, scheint den ewigen Konflikt zwischen Chaos und Ordnung lösen zu wollen.

Karriere

hinter der Kamera?

Unseren neuen
Kino-Trailer
sehen Sie auf
unserer Website:



www.beckhaeuser.com | 0931 780 12 60

BECKHÄUSER®

— PERSONAL & LÖSUNGEN —

Wir sind ein faires, diverses, kreatives & barrierefreies Festival.



20.-23.

Juni

2024

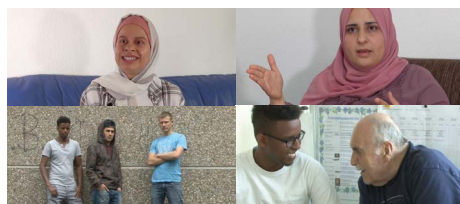
Mainwiesen
Würzburg

DAS WÜRZBURGER U&D FESTIVAL

Open Air, bunter Basar, Musik & mehr, bei freiem Eintritt

Ankommen in Schweinfurt

Wie ist es, nach Deutschland flüchten zu müssen und ein neues Leben zu beginnen? In den letzten Jahren sind unter der Leitung von Sabine Otter am Beruflichen Schulzentrum Alfons Goppel in Schweinfurt dazu viele eindrückliche Filme entstanden, die wir in Kooperation mit dem Verein Drehort Schule e.V. zeigen. Die Arbeiten haben viele Preise gewonnen, z.B. beim DOK.fest (DOK.education), bei den Filmtagen Bayerischer Schulen oder der JuFinale. Einen weiteren, sehr feinfühligem Einblick in das Ankommen in Schweinfurt gibt der Film „Waking Up in Silence“ der HFF-Studentin Mila Zhluktenko und des HFF-Absolventen Daniel Asadi Faezi. Der Film hat auf der Berlinale 2023 den Preis für den besten Kurzfilm der Generation Kplus gewonnen.



filmgruppe algo, Staatliches Berufliches Schulzentrum Alfons Goppel Schweinfurt

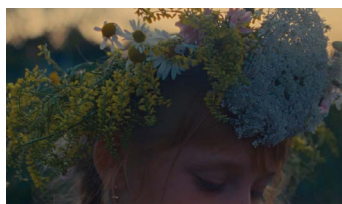
Gesamtlänge: 40 min

ALAA Der Krieg in Syrien hat Alaa alle Zukunftspläne genommen. Sie fängt in Deutschland neu an: Zielstrebig und unbeirrbar geht die kluge junge Frau ihren Weg.

BEERA Beraa ist mit ihren Kindern aus Syrien geflüchtet. Sie war Lehrerin – nun muss sie wieder zu Schule gehen. Ein Film über ihr altes und neues Ich, von Verzweiflung und Neuanfang.

DIE INTEGRATIONS-EXPERTEN Geflüchtete Menschen sind immer mit dem Anspruch konfrontiert, sich schnell zu integrieren. Aber worauf achten? – Ein Regelwerk mit Augenzwinkern.

VIELLEICHT Minhaj, Muzayan und Khadar leben seit mehreren Jahren in Deutschland und versuchen, hier ihre neue Heimat zu finden. Ob sie bleiben dürfen, wissen sie nicht.



18 min

Mila Zhluktenko, Daniel Asadi Faezi

Waking Up in Silence

In Schweinfurt steht eine ehemalige deutsche Militärkaserne, die nach dem Zweiten Weltkrieg von der amerikanischen Armee übernommen wurde. Dort leben derzeit Kinder, die mit ihren Familien aus der Ukraine nach Deutschland fliehen mussten. Die Kinder erkunden die Umgebung, die für sie gezwungenermaßen neuer Alltag und zugleich rätselhaft fremd ist. Denn bei ihren Streifzügen durch die Gebäude entdecken sie Zeichnungen und Skulpturen aus der Vergangenheit, die sie an ihre eigenen, aktuellen Erfahrungen erinnern.



Star-Gäste beim 50. Jubiläum

Besonders am Herzen lag uns, für das Jubiläum namhafte Filmschaffende nach Würzburg einzuladen, die einen Einblick in die letzten Jahrzehnte deutscher Filmgeschichte geben können. Denn der deutsche Film war schon seit den Filmwochenende-Anfängen ein wichtiger Teil des Festivalprogramms. Mit Schauspieler Axel Prahl und Regisseur Marcus H. Rosenmüller begrüßen wir gleich zwei Filmschaffende, die Fernsehen und Kino in Deutschland seit vielen Jahren mitprägen. Axel Prahl stellt unterschiedlichste Produktionen vor, die die Vielfalt und Bandbreite seines schauspielerischen Könnens zeigen. Marcus H. Rosenmüller, bekannt für seine hinreißenden Komödien, zeigt Filme, die komödiantisch, schwarzhumorig und poetisch sind. Wir freuen uns auf interessante Hintergründe zur Arbeit der beiden Stars bei den Publikumsgesprächen!



Foto: Kirsten Nijhof

Axel Prahl

Viele kennen Axel Prahl aus dem quotenstarken Münsteraner „Tatort“, in dem er seit 20 Jahren den grummeligen und kantigen Kommissar Thiel spielt. Das ist natürlich nur eine Facette seines Schaffens: Von der Vorabendserie bis zum deutschen Independentfilm, vom Kinderfilm bis zum internationalen Großprojekt – seit Anfang der 90er kann man ihn in unterschiedlichsten Kino- und Fernsehproduktionen sehen. Unsere kleine Filmreihe zeigt diese Bandbreite und wie großartig er unterschiedlichste Figuren – vom Bösewicht bis zum Underdog – verkörpern kann und zugleich seine Unverwechselbarkeit niemals verliert. Zudem ist der 63-Jährige leidenschaftlicher Musiker und war in diversen Band-Konstellationen unterwegs, z.B. auch mit Regisseur Andreas Dresen, in dessen Filmen wie HALBE TREPPE, SOMMER VORM BALKON und GUNDERMANN er auch mitgespielt hat. Wir freuen uns, dass Axel Prahl beim diesjährigen Filmwochenende zu Gast sein und nach den Vorstellungen mit uns über seine schauspielerische Arbeit sprechen wird.



Werkschau Spielfilm

2008 | 92 min | dF

Lars Jessen

Die Schimmelreiter

Eigentlich ein munterer Spaßvogel, versteht Fuchs (Peter Jordan) hinsichtlich Sauberkeit und Ordnung in Gaststätten keinen Spaß: Bei ihm gibt es nichts zu lachen für all jene, die gegen amtliche Hygienebestimmungen verstoßen. Als Lebensmittelkontrolleur aus Leidenschaft nimmt er die Asia-Lokale, Hähnchengrills und Imbissbuden in seiner Heimat Dithmarschen auseinander. Insgeheim jedoch träumt er von Höherem: Hamburg mit seinen vielen Kneipen und Restaurants ist genau die Herausforderung, die er braucht. Um den Chef der dortigen Lebensmittelkontrollbehörde für sich zu gewinnen, nimmt er dessen gestrandeten Bruder bei sich auf: Tilmann (Axel Prahl) erweist sich als abgebrannter Weltenbummler, frustriert, zynisch, unflätig, der dem Alkohol frönt, ohne Ende raucht und mit rabiaten Mitteln versucht, seine leeren Taschen zu füllen. Er ist, kurz gesagt, ein echtes Ekelpaket.



Werkschau Spielfilm

2007 | 97 min | dF

Bernd Böhlich

Du bist nicht allein

Axel Prahl spielt den arbeitslosen Herrn Moll, der unvermittelt aus seiner Einsamkeit und Melancholie gerissen wird, als er sich wie ein Teenager in seine neue Nachbarin verliebt. Seine Ehefrau bekommt davon nichts mit, ist sie doch damit beschäftigt, ihre Karriere als Wachfrau voranzutreiben. Dabei bemerkt sie nicht mal, dass sie eine leere Halle bewacht. Im Haus gegenüber hat der soziale Abstieg noch dramatischer zugeschlagen: Herbert Knaup frönt auf seinem Balkon der Depression, trauert – sein Haus auf der anderen Straßenseite im Blick – dem verlorenen Job als Physiker und seiner Frau nach. Die hat ihn rausgeschmissen und verdient jetzt ihren Lebensunterhalt mehr schlecht als recht mit der Synchronisation von Zeichentrickfilmen. Lange bleiben die beiden Männer nicht allein, denn zusammen lässt sich das schwere Leben leichter ertragen.



Werkschau Spielfilm

Deutschland 2014 | 110 min | dF

Jochen Alexander Freydank

Kafkas Der Bau

Der Film basiert auf der gleichnamigen, bislang unverfilmten Erzählung „Der Bau“ von Franz Kafka. Franz (Axel Prahl), Ende 40, ist an einem Punkt in seinem Leben, an dem es ihm vor allem darum geht, das Erreichte zu bewahren. Zusammen mit seiner Familie lebt er in einer gut ausgestatteten Eigentumswohnung. Franz scheint anfangs zufrieden, Wachpersonal sorgt für Ruhe und Ordnung. Doch dann häufen sich Irritationen: Ein Nachbar will seine Ruhe, der Hausmeister wird aufdringlich, im Treppenhaus sitzen Obdachlose – und Franz hört plötzlich ein irritierendes Geräusch, fühlt sich in der Wohnung nicht mehr sicher. Seine Welt gerät aus den Fugen.



Werkschau Spielfilm

Schweden, Deutschland, Norwegen, Polen 2012
107 min | dF

Peter Dalle

An Enemy To Die For

En fiende att dö för

Trotz gleichzeitiger Kriegsvorbereitungen beschließt die deutsche Regierung im Jahr 1939, eine internationale Expedition in die Arktis zu schicken, um die Existenz des Urkontinents Pangäa zu beweisen. Als der Krieg dann beginnt, wachsen innerhalb der Mannschaft, bestehend aus deutscher Leitung, zwei englischen und einem schwedischen Wissenschaftler, dem norwegischen Kapitän und der russischen Crew, die Spannungen. Eine Liebesbeziehung zwischen dem Schweden Gustav de Geer und der Deutschen Leni Röhm belastet die Situation zusätzlich. Als der deutsche Geologe Friedrich Mann (Axel Prahl) das Kommando des Schiffs übernimmt und aktiv in den Krieg im Eismeer eingreifen will, eskaliert die Situation.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

**Wir setzen uns für all das ein,
was in unserer Region wichtig
ist. Für die Wirtschaft, für den
Sport sowie für soziale und
kulturelle Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation
benötigt finanzielle Unterstützung für ein
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter
www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Mainfranken
Würzburg**



Foto: Luis Kühn

Marcus H. Rosenmüller

Gerade ist Marcus H. Rosenmüller etwas ganz Wunderbares gelungen: Er hat die alten Geschichten vom Pumuckl als Serie neu verfilmt und damit sowohl die Kritik als auch das Publikum – vor allem das ganz kleine – schwer begeistert. So hat Rosenmüller weitergeführt, was seine bisherigen Filme auszeichnet: ein herzlicher Umgang mit seinen Figuren, ein charmanter, humorvoller Ton und die Liebe zur bayerischen Kultur. Diese Liebe steigert sich bei ihm allerdings nie in die Verherrlichung muffiger Tradition, sondern der Regisseur blickt immer mit Augenzwinkern auf das gegenwärtige bayerische Stadt- und Landleben. 2023 ist er 50 Jahre alt geworden, was viele Journalist:innen zum Anlass genommen haben, sein bisheriges filmisches Schaffen zu würdigen. Bernhard Blöchl und Josef Gröbl haben in der SZ etwas sehr schönes festgestellt: Rosenmüller hat viele Darsteller:innen zum ersten Mal oder immer wieder besetzt – sie gehören heute zum festen Ensemblekreis in bayerischen und deutschen Produktionen. Bekannt ist Rosenmüller vor allem für seine Komödien, sein Werk bietet aber weitaus mehr: Wir zeigen seinen Dokumentarfilm DREIVIERTELBLUT, der poetisch von der Band „Dreiviertelblut“ um den Produzenten und (Film-)Musiker Gerd Baumann erzählt – vielfach verantwortlich für den Soundtrack in Rosenmüllers Filmen. Auch einen Animationsfilm hat der Regisseur realisiert – der kommt aber gar nicht niedlich daher, sondern seziert in der Tradition des Karikaturisten Manfred Deix derb und schonungslos das Leben in der österreichischen Provinz. Schön, dass „Rosi“ in diesem Jahr am Festival zu Gast sein wird, um nach den Vorstellungen mit dem Publikum über seine Arbeiten zu sprechen.



Werkschau Spielfilm

Deutschland | 2012 | 101 min | OF

Marcus H. Rosenmüller

Wer's glaubt, wird selig

Wenn es im ehemals florierenden Skiort nicht mehr schneit, herrscht ziemliche Flaute. Die Wirtsleute Georg und Emilie haben schon bessere Zeiten gesehen, und das nicht nur finanziell: So ist Emilies fanatisch religiöse Mutter Daisy mit ihrer Einmischung eine große Belastung fürs Liebesleben der beiden. Als Daisy plötzlich stirbt, weiß Georg ihrer Frömmigkeit doch noch Positives abzugewinnen: Sie muss heilig gesprochen werden, so sein Plan. Wallfahrtsort statt Ski-Mekka! Der Papst ist überraschend zugeneigt und entsendet einen Prüfer, der sich vom Wunderwirken der heiligen Daisy überzeugen soll – was Georg in Zugzwang versetzt. Wunder müssen her ... Eine sympathische Komödie mit einer tollen Besetzung: Christian Ulmen, Hannelore Elsner, Lisa Marie Potthoff und andere.



Werkschau Spielfilm

Deutschland 2020 | 110 min | OF

Marcus H. Rosenmüller

Beckenrand Sheriff

Als die Stadt das marode Freibad von Gruberg schließen will, damit ein Investor schicke Townhouses im Landhaus-Stil bauen kann, geht Karl auf die Barrikaden. Karl, nicht nur einfacher Bademeister, sondern ein veritablem Beckenrandsheriff, will ein Bürgerbegehren in Gang bringen. Allerdings ist es nicht ganz einfach, 600 Unterschriften zu sammeln, denn noch nicht einmal seine eigenen Badegäste können den streitbaren Pedanten leiden. Selbst Sali, der nigerianische Bademeister-Azubi, ist besser integriert als Karl. Sali will eigentlich nur so schnell wie möglich aus Deutschland raus und nach Kanada. Doch als er Lisa, eine ehemalige Profischwimmerin, kennenlernt, fragt er sich, ob er nicht doch in Deutschland bleiben und Karl helfen soll. Schließlich ist das Freibad auch Lisas Zufluchtsort.



Werkschau Dokumentarfilm

Deutschland 2020 | 87 min | OF

Marcus H. Rosenmüller, Johannes
Kaltenhauser

Dreiviertelblut – Weltraumtouristen

Die Band Dreiviertelblut um die beiden Musiker Gerd Baumann und Sebastian Horn erscheint zuerst einmal als ein bayerisches Phänomen: Es wird im Dialekt gesungen, und meist gibt der Dreivierteltakt, ähnlich wie in der klassisch-bayerischen Volksmusik, den Rhythmus vor. Auf den zweiten Blick wird allerdings recht schnell deutlich: Mit Folklore und Festzelt-Musik hat diese Band nichts am Hut. Es sind die philosophischen, aber auch humorvollen Texte über Sein und Vergehen, die meisterlich komponierten Melodien, welche den Zuhörer schwelgen und nicht schunkeln lassen. Baumann und Horn bieten viel mehr als weiß-blaue Gemütlichkeit oder ein Prosit aufs „Mia san mia“. An Substanz fehlt es hier also keinesfalls. Und so drängt es sich auf, diese beiden Ausnahmemusiker und ihr Schaffen näher zu betrachten.



Werkschau Spielfilm

Deutschland, Österreich 2021 | 85 min | OF

Marcus H. Rosenmüller, Santiago Lopéz
Jover

Willkommen in Siegheilskirchen

In Siegheilskirchen, einem Ort im erzkatholisch geprägten Hinterland der Alpenrepublik, hadert in den 1960er Jahren der von allen nur Rotzbub genannte Sohn braver Wirtsleute mit der spießigen Enge seiner Heimat. Doch sein Zeichentalent verschafft nicht nur seinem eigenen Unmut ein Ventil. Er unterhält damit auch noch seine Mitschüler, gibt die lächerlichen Obrigkeiten schamlosem Gelächter preis und rettet endlich seine Angebetete, die wunderschöne Mariolina, vor den böartigen Nachstellungen einiger Ewiggestriger. Der Stil und die Zeichnungen des Films basieren auf dem Figurenkosmos des 2016 verstorbenen österreichischen Karikaturisten, Grafikers und Cartoonisten Manfred Deix. Die Geschichte ist inspiriert von seiner Biografie und seinem Blick auf die Welt. Mit bissigem Humor und politischer Brisanz erzählt der Film vom Mut, enge Wertesysteme zu hinterfragen und seine Träume zu leben.

Sektkellerei

HÖFER

Edle Sekte



Die Filminitiative Würzburg e.V. gratuliert unserem Sponsor, der Sektkellerei Höfer, zur Prämierung „*Sekt des Jahres 2023*“ und freut sich auf die Unterstützung bei unseren Eröffnungsveranstaltungen am

Sa. 13.01. 19 Uhr

Vernissage zur Ausstellung:
„50 Jahre Int. Filmwochenende Würzburg“

Do. 25.01. 19 Uhr

Eröffnungsempfang zum 50. Int. Filmwochenende Würzburg im Maschinenhaus.

Des Weiteren zeigen wir in der Probierstube der Sektkellerei am **Fr. 26.01., Sa. 27.01. & So. 28.01.** drei Filme vom allerersten Filmwochenende 1974. Filmbeschreibungen und Spielzeiten finden sich auf den Seiten 30 und 31 des Programmheftes.

Alle Vorstellungen: Freier Eintritt – bitte sichern Sie sich eins der kostenlosen Tickets an der Kasse im Maschinenhaus!

Sektkellerei Höfer GmbH • Frankfurter Straße 87, Würzburg
www.hoefersekt.de



Japan-Special Spielfilm

Japan 2010 | 125 min | OmdU

Takashi Miike

13 Assassins

Aus reinem Vergnügen foltert, vergewaltigt und tötet Lord Naritsugu seine Untertanen. Als Halbbruder des Shogun ist er unantastbar, doch Sir Doi, der weise Ratgeber des Shogun, beschließt, dass Naritsugu sterben muss. Er beauftragt den ehrenwerten Samurai Shinzaemon, den Lord zu töten. Also sammelt Shinzaemon 13 tapfere und zu allem entschlossene Samurai für eine wahrhaft tödliche Mission um sich.

Kunstvoll beschwört der Regisseur die traditionelle Form des Samurairausschreitens und trägt sie wieder zu Grabe. Die einzigartige Kombination resultiert in einem schonungslos brutalen, sehr unterhaltsamen, aber auch ernsthaften Werk. Rituale wie Harakiri werden eindrucksvoll in Szene gesetzt, imposante Landschaften gezeigt, etwas Humor eingestreut. Ein gewaltiges Schlachtepos mit schrillen Kampfszenen und einem brachialen, blutigen Finale.



Japan-Special Spielfilm

Japan 1963 | 113 min | OmdU

Kon Ichikawa

An Actor's Revenge

Yukinojôs Rache

Japan im 19. Jahrhundert. Der Waisenjunge Yukitaro, der vom Leiter einer Schauspieltruppe aufgezogen wurde, tritt im Kabuki-Theater als Frau unter dem Künstlernamen Yukinojo auf. Der Schauspieler, der auch außerhalb des Theaters seine weibliche Persona verkörpert, ist getrieben von Rachegefühlen gegenüber drei Männern, die vor zwanzig Jahren für den Tod seiner Eltern verantwortlich waren. Als das Theater in dem Ort gastiert, wo die Männer leben, ist Yukinojos Zeit für Vergeltung gekommen.

Die Kameraführung und die gekonnte Verwendung von Farben und Licht verleihen dem Werk eine einzigartige ästhetische Qualität. AN ACTOR'S REVENGE ist ein Meisterwerk des Kultregisseurs Kon Ichikawa, das sich durch seine Erzählweise und visuelle Brillanz auszeichnet und ein beeindruckendes Beispiel für das japanische Kino darstellt.



Japan-Special Spielfilm

Japan 2019 | 112 min | OmdU

Makoto Shinkai

Weathering With You

Das Mädchen, das die Sonne berührte

Seit Hodoka in Tokio angekommen ist, regnet es ununterbrochen. Das Leben ist teuer und alles erscheint trostlos, bis er Hina trifft, die die Sonne scheinen lassen kann. Dass diese mysteriöse Gabe auch ihre Schattenseiten hat, zeigt sich bald. Übernatürliche Wetterphänomene und fantastische Elemente verleihen dem Film etwas Mystisches. J-Pop-Songs bilden den Soundtrack.

WEATHERING WITH YOU von Makoto Shinkai ist der Nachfolger von YOUR NAME, ein zauberhafter Animationsfilm, ein visuelles Meisterwerk. Die Geschichte um den jugendlichen Ausreißer Hodoka und das Waisenmädchen Hina wird mit federleichter Poesie erzählt.



Japan-Special Spielfilm

Japan 2021 | 121 min | OmdU

Ryūsuke Hamaguchi

Wheel of Fortune and Fantasy

Das Glücksrad

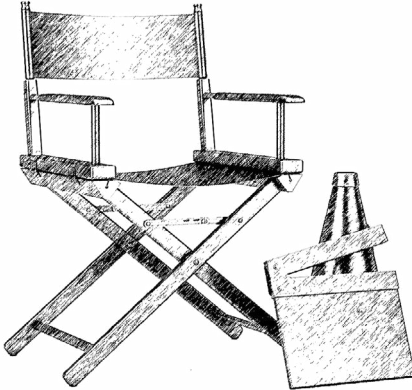
Meikos Welt wird auf den Kopf gestellt, als sie entdeckt, dass ihre beste Freundin Gefühle für ihren Ex-Mann hat. Sasaki, ein verbitterter Student, will sich gemeinsam mit seiner Klassenkameradin Nao an seinem Professor rächen. Und schließlich eine Begegnung, die aus einem Missverständnis resultiert: Nach 20 Jahren trifft Natsuko eine Frau, mit der sie eine Vergangenheit teilt. Drei Geschichten, die miteinander verflochten sind und die Themen Sehnsucht, Hoffnung und das Streben nach Veränderung umkreisen.

Wenn der Film sich gerade besonders „leicht“ anfühlt, ist Vorsicht geboten: Ryūsuke Hamaguchi überrascht sein Publikum nämlich immer wieder mit einer gewissen Abgründigkeit. Intensiv und beeindruckend.

Die Selbstgedrehten



Bezirk
Unterfranken



Die Filminitiative freut sich, dass sie auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring und Drehort Schule e.V. „Die Selbstgedrehten“ während des Filmwochenendes präsentieren darf.

Gezeigt werden hervorragende Kurzfilme unterfränkischer Jugendfilmgruppen, die teilweise schon auf den Filmtagen bayerischer Schulen oder der unterfränkischen JUFINALE Preise erhalten haben.

Datum Donnerstag, 25. Januar 2024

Dauer 17 Uhr bis ca. 19 Uhr

Saal Central im Bürgerbräu, Kino 2

Eintritt 4 Euro (Kartenreservierung bzw. -kauf, siehe Infoseiten)



10 min

Christopherus-Schule Würzburg

Das Schicksal des Klaus Kinski

Klaus Kinski reist mit einer Zeitmaschine in verschiedene Jahre. Überall, wo er ankommt, sieht er Szenen mit mutigen Menschen. Manche davon sind berühmt, so z.B. Cassius Clay und Rosa Parks, und manche nicht, so z.B. eine ganz normale Jugendliche. Gemeinsam ist allen, dass sie ihren eigenen Weg gehen, der Mut erfordert. Aber Kinski ist nur am Meckern ...



8 min

Waldorfschule Würzburg

Die Legende – Polinas Team

Diana und Angelina machen Urlaub bei ihrem Freund Jack in Deutschland. Auf der Suche nach ihm treffen die Mädchen die Legende des Waldes.

Filmgruppe Farbfilm Würzburg

Zeitloses Grün

Ein Film über Zeitreisen, Zeitschleifen und zeitloses Grün.



7 min

JUZ Mainaschaff

Alles anders

Marie zieht mit ihrer Mutter von Spanien nach Deutschland, wo sie ihre Freundin vermisst. Leider ist es nicht einfach, neue Freunde zu finden – wird es ihr gelingen?



4 min

Röntgengymnasium Würzburg

Tinnitus

„Du kannst mir viel erzählen!“ Diese unbeachtete Äußerung hätte der unerfahrene Lehrer gegenüber der zu spät kommenden Tina lieber bleiben lassen sollen. Denn darum muss man sie nicht zweimal bitten. Nun nämlich kann sie die ganze haarsträubende Story um Brandgerüche, die strikte Einhaltung der Schulordnung und andere Hindernisse ohne Punkt und Komma loswerden ...



7 min

Von-Pelkhoven-Schule St. Ludwig

Aurelia

Dieses filmische Kurzportrait stellt die Ordensschwester Aurelia vor, die seit über 60 Jahren im Kloster St. Ludwig lebt. Sie hat im hauswirtschaftlichen Bereich der Jugendhilfeeinrichtung Antonia-Werr-Zentrum die Mädchen angeleitet.



16 min



6 min

Friedrich-Koenig-Gymnasium Würzburg

Die Idee

Die Oberstufenschüler:innen des Filmkurses des Friedrich-Koenig-Gymnasiums Würzburg stehen vor einer schwierigen Aufgabe: Sie sollen eine Filmidee finden, jedoch läuft ihnen die Zeit davon ...



20 min

Wirsberg-Gymnasium Würzburg

Wir haben das Abi geschafft!

Frech, bunt und laut, so erzählt die Musical-Komödie „Wir haben das Abi geschafft“ die Geschichte einer jungen Abiturientin, die sich nach ihrem Abschluss in die Arbeitswelt stürzt und parallel noch einmal nostalgisch auf ihre Schulzeit zurückblickt.

Filmprogramm für Schulen

Nach drei Jahren Pause finden beim 50. Internationalen Filmwochenende (25.01.-28.01.24) im Central im Bürgerbräu wieder gesonderte Schulvorstellungen statt. Das Internationale Filmwochenende wird in Kooperation mit dem Central Kino am Donnerstag, den 25.01.24 und Freitag, den 26.01.24 Vorstellungen für alle Altersstufen anbieten.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen und Hinweise zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf

www.filmwochenende.de



34 Euro

HORST PETER KOLL
**DRACHEN REITEN,
FREUNDE FINDEN,
ÄLTER WERDEN**

MITARBEIT: ANDREAS STEINHÖFEL

Ein übersichtlicher Führer, der etwa 450 Kinderfilme vorstellt und thematisch einordnet. Kinderfilme können lustig und komisch sein, tieftraurig und bewegend, abenteuerlich und turbulent, kritisch und nachdenklich... Im Kinderfilm ist alles möglich. Ob von Liebe oder Freundschaft, Tod oder Verlust, Verrat oder Mobbing, Selbstfindung und Respekt oder von der Kraft der Fantasie erzählt wird: Ein guter Kinderfilm greift einfühlsam, ernsthaft und altersspezifisch vielschichtige Erfahrungen auf, mit denen bereits Kinder konfrontiert werden.

SCHÜREN



Bücher zu Film & Medien

unter anderem aus den Verlagen Bertz + Fischer, J.B. Metzler und Schüren

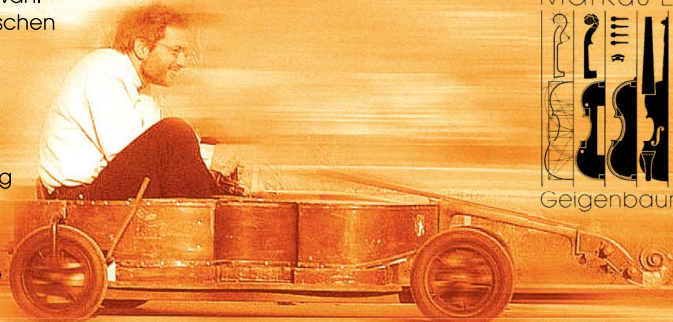
Sanderstraße 23/25 • 97070 Würzburg
Telefon 09 31 / 3 55 91 - 0
Fax 09 31 / 3 55 91 - 73

www.neuer-weg.com • e-mail: buchladen@neuer-weg.com

Neuer Weg

Bücher & Medien

- Individuelle Auswahl an Geigen, Bratschen und Cello
- Reparaturen
- Meistergeigen
- Großes Saitensortiment vorrätig
- vielfältiges Zubehör
- Leihinstrumente



Markus Lützel



Geigenbaumeister

Neubaustraße 46 • D-97070 Würzburg • Tel./Fax 0931/57 26 38
E-mail: info@geigenbau-luetzel.de • www.geigenbau-luetzel.de

Das neue Programm von „BASSION“: „**Nie bereut – Widerstand von Frauen 1933–1945**“ von & mit Birgit Süß / Text & Klaus Ratzek / Musik | Do. 25. Januar, 20.00 Uhr / Fr. 26. Januar, 20.00 Uhr / So. 28. Januar, 19.00 Uhr

Der Kaktus präsentiert: „**Nichts als die Wahrheit**“, Impro-Comedy Sa. 27. Januar, 20.00 Uhr

Würzburger Lokalkolorit beim siebten Film aus der Reihe „**Dadord Würzburch**“

Do. 01. Februar, 20.00 Uhr / Fr. 02. Februar, 20.00 Uhr / Sa. 03. Februar, 20.00 Uhr

Vorverkauf für die Vorstellungen im Cineworld ausschließlich online unter www.cineplex.de/dettelbach/

„**Das perfekte Geheimnis**“ von Paolo Genovese

Do. 15. Februar, 20.00 Uhr / Fr. 16. Februar, 20.00 Uhr / So. 18. Februar, 19.00 Uhr / Do. 22. Februar, 20.00 Uhr / Fr. 23. Februar, 20.00 Uhr (ausverkauft) / Sa. 24. Febr., 20.00 Uhr / So. 25. Febr., 19.00 Uhr

Theater-Intensiv-Kurse: Künstlerisches Leitungsteam: Martin Maria Eschenbach, Britta Hübel und Sven Höhnke
Termine: siehe Homepage


THEATER AM NEUNERPLATZ

Theater am Neunerplatz
Adelgundenweg 2a, 97082 Würzburg
Telefon: 0931/415443, www.neunerplatz.de

Stummfilm Surprise

Auch die Stummfilm-Matinee soll zum Filmwochenende-Jubiläum etwas ganz Besonderes sein – und macht sich selbst zum Überraschungs-Geschenk für alle Beteiligten: Alle langjährigen Stammgäste, alle neuen Matinee-Gäste – aber vor allem auch die anwesenden Musiker!

Die Idee dahinter? Seit ihrer Premiere im Passage-Kino 1977 (zu der ihr „Erfinder“ Berthold Kremmler laut Augenzeugen persönlich das Klavier in den Saal schob) fand die Stummfilm-Matinee immer unter Idealbedingungen statt: Der Film stand lange im Vorhinein fest, die Musiker:innen hatten Zeit genug, ihn mehrmals anzuschauen und sich ihre Partitur dafür zurechtzulegen bzw. einzuüben. Aber sah so auch die Wirklichkeit vor 100 Jahren aus? Oder war es nicht eher so, dass am Tag des Programmwechsels zwei Musiker im Hinterhof eines kleinen Dorfkinos ihre Zigaretten rauchten und dann hineingerufen wurden: „Der neue Streifen ist da! Luitpold legt schon die erste Rolle ein! Ab vor die Leinwand

mit euch!“ --- „Was ist es denn?“ --- „Keine Ahnung. Eine Komödie, glaube ich.“ Und dann ging's auch schon los – mit Improvisationslust und spontanen Eingebungen, immer passend zur Handlung, die da in Echtzeit jede Sekunde vor den Augen der schwitzenden Musiker auf der Leinwand abflimmerte.

Und genau so wird die diesjährige Stummfilm-Matinee ablaufen! Keiner außer den beiden Organisatoren der Vorstellung weiß, welcher Film gezeigt wird, die Musiker dürfen ihre letzte Zigarette im Hinterhof rauchen, schnappen sich dann ihre Instrumente und begleiten mit viel Improvisationslust und Spielfreude einen ihnen völlig neuen Streifen.

Das kann man natürlich nicht mit jedem Musiker machen! Dafür braucht es ausgesuchtes Personal, das den Jam im Blut, in der Tastatur, in den Saiten, Fellen und Ventilen hat – und deswegen freuen wir uns, dass Jazz-Gitarrist Werner Küspert mit seinen Kollegen diese Herausforderung annimmt.

Küspert und Kollegen



Werner Küspert – Gitarre

Dass wir ihn fürs Jubiläum geholt haben, liegt nicht nur daran, dass er ein exzellenter Saiten-Künstler ist, sondern hat noch einen anderen Grund: Seit 1992 war er schon acht Mal bei der Stummfilm-Matinee dabei und ist zu einem wiederkehrenden Bestandteil des Festivals geworden. Ihn beim runden Geburtstag nicht dabeizuhaben, wäre undenkbar! Auch er hat sich seine Gedanken dazu gemacht, wie die Jubiläums-Matinee ganz besonders werden kann – und hat deswegen ein von der Instrumentierung her so ungewöhnliches wie einzigartiges Ensemble zusammen gestellt. Dabei sicherte er sich die musikalische Unterstützung dreier exzellenter Kollegen:



Mesju Grabisch – Sousaphon

Er studierte Jazzposaune in Würzburg, lebt und arbeitet als freier Musiker in Hamburg und ist einer der wenigen deutschen Jazz-Sousaphonisten! 2004 war er schon mit „Küspert & Kollegen“ zu Gast beim Internationalen Filmwochenende mit dem Film ALGOL.



Henning Sieverts – Cello

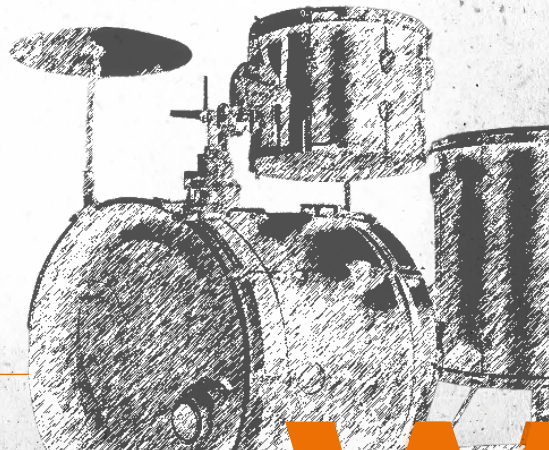
Der Bassist, Cellist und Komponist reist schon seit Jahren bei „Küspert & Kollegen“ mit und ist einer der gefragtesten Jazzmusiker und Komponisten Europas. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den ECHO JAZZ, den Neuen Deutschen Jazzpreis und den ersten Preis beim Jazz-Wettbewerb der „International Society of Bassists“.



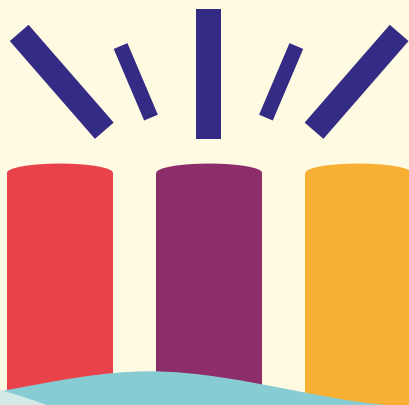
Martin Herrmann – Schlagzeug und Percussion

Er absolvierte ein Schlagzeugstudium am Herrmann-Zilcher-Konservatorium Würzburg und ist seitdem freiberuflicher Musiker mit internationaler Konzerttätigkeit: Martin Herrmann war schon 1992 bei der ersten Stummfilmbegleitung von „Küspert & Kollegen“ beim Filmwochenende zu hören („Die Frau, nach der man sich sehnt“).

Wir hoffen, dass Sie, liebe Zuschauer:innen, sich auch auf das cineastische Blind Date einlassen! Wir versprechen eine einzigartige Vorstellung mit vielen überraschenden Momenten für alle Beteiligten! Also genau das, was man von der Stummfilm-Matinee erwartet: Ganz großes Kino!



SAVE THE DATE
19.07. – 04.08.2024



WÜRZBURGER
HAFEN
summer
FESTIVAL

HAFENSOMMER-WUERZBURG.DE



Rückblende: Kurzfilme in der Kellerperle

2011 wurde in Frankreich als „Le jour le plus court“ der KURZFILMTAG geboren. Seit 2012 findet er auch in Deutschland statt und wird von der AG Kurzfilm, dem Bundesverband Deutscher Kurzfilm, koordiniert. Der Kurzfilmtag hat sich inzwischen zu einem international bedeutsamen Kulturereignis entwickelt, mehr als 20 Länder nehmen teil. In Deutsch-

land machen sich über 25.000 Zuschauerinnen am kürzesten Tag des Jahres zwischen Husum und Konstanz auf den Weg, um auf professioneller oder improvisierter Leinwand in kurzfilmische Welten einzutauchen.

Die Filminitiative Würzburg e.V. war auch wieder dabei und zeigte in Kooperation mit der Studentischen Kulturinitiative Würzburg e.V. in der Kellerperle die Golden Shorts 2023, die Highlights des Berliner Kurzfilmfestivals in-terfilm: Darin wird z.B. authentisch die späte DDR reflektiert, eine junge Frau geht in Teheran shoppen, während der Himalaya seltsame Geräusche von sich gibt, in den Philippinen alle ein Mittagsschläfchen machen und an einem Wasserspender skurrile Akrobatik eskaliert.

Die Veranstaltung war dieses Mal so gut besucht wie noch nie – wir bedanken uns bei allen Zuschauer:innen, die mit uns den Kurzfilmtag gefeiert haben.



D-TICKET

**SO OFT DU WILLST.
DEUTSCHLANDWEIT.**

FÜR 49 € EINEN GANZEN MONAT MOBIL SEIN.



OHNE ZUSÄTZLICHE APP:
WWW.DTICKETSHOP.DE

APG
Der Landkreis-Bus

KU

„Back To The Roots“

Gangsterfilme der 30er & 40er Jahre

19. – 21. November 2024



Dienstag, 19.11.2024, 19 Uhr

Der Öffentliche Feind

(Originaltitel: The Public Enemy)

USA 1931, Dauer: ca. 83 Min.

mit James Cagney, Jean Harlow

Regie: William A. Wellman

FSK: 12

Der öffentliche Feind ist ein US-amerikanischer Spielfilm von William A. Wellman aus dem Jahre 1931. Er zählt heute zu den Klassikern des Gangsterfilms. Zur Entstehungszeit des Filmes, 1931, waren die Gangster-Banden in den amerikanischen Städten noch auf dem Höhepunkt ihrer Macht. Die Handlung basiert auf dem unveröffentlichten Roman „Beer and Blood“ von John Bright und Kubec Glasmon, die beide Erfahrungen mit dem Gangster-Milieu hatten. Glasmon z.B. leitete in den 1920er-Jahren eine Apotheke in Chicago, in welcher sich die mächtigsten Gangster der Stadt wie Al Capone trafen. Viele der Ereignisse des Filmes basieren daher auf wahren Begebenheiten.

Der Film war der erste Filmerfolg von James Cagney, der ihn zu einem Star machte. Zuerst war Cagney nur für die zweite Hauptrolle des Matt vorgesehen, während Edward Woods eigentlich den Tom spielen sollte. Doch dann lieferte Cagney eine sehr überzeugende Leistung in einer Nebenrolle als Versicherungsmann im Film THE MILLIONAIRE (1931) an der Seite von George Arliss. Regisseur Wellman war nun überzeugt, dass Cagney genau der Richtige für die Rolle des Tom war. Daher wurden die Rollen von Cagney und Woods kurz vor Beginn der Dreharbeiten umgetauscht. Als Toms Geliebte Gwen wurde die aufstrebende Schauspielerin Jean Harlow verpflichtet, nachdem Louise Brooks die Rolle abgelehnt hatte.

Die Szene, in der Cagney seiner jungen Freundin Kitty eine halbe Grapefruit ins Gesicht drückt, wurde später oft zitiert und persifliert. Ursprünglich war die Idee, der Schauspielerin eine Grapefruit ins Gesicht zu schlagen, nur ein Witz am Filmset gewesen. Doch dem Regisseur gefiel die Idee so gut, dass er sie schließlich drehte. Nach einer Anekdote von James Cagney besuchte Schauspieler Lew Brice, der Ex-Mann von Mae Clarke, jeden Tag eine Kinovorstellung von DER ÖFFENTLICHE FEIND – nur um sich daran zu ergötzen, wie seine Ehemalige eine Grapefruit ins Gesicht gedrückt bekommt. Der Film war so erfolgreich, dass er in New York am Times Square in einem Kino 24 Stunden lang rund um die Uhr gezeigt wurde.

Mittwoch, 20.11.2024, 19 Uhr

Scarface

(Originaltitel: Scarface)

USA 1932, Dauer: ca. 93 Min.

mit Paul Muni, Ann Dvorak

Regie: Howard Hawks

FSK: 16

SCARFACE ist ein US-amerikanischer Gangsterfilm des Regisseurs Howard Hawks aus dem Jahre 1932. Der Kinofilm mit Paul Muni in der Hauptrolle wurde von Hawks und Howard Hughes produziert, das Drehbuch stammt von Ben Hecht, der vor seiner Karriere als Drehbuchautor und Journalist in Chicago tätig war. 1983 erschien eine Neuverfilmung mit Al Pacino in der Hauptrolle. 1994 erfolgte die Aufnahme des Gangsterfilm-Klassikers in das National Film Registry. SCARFACE war bereits 1930 fertiggestellt, wurde aber von den Zensurbehörden aufgrund der rohen Gewaltdarstellung zunächst nicht zugelassen.

Der Film erhielt den Untertitel Schande einer Nation, um eine eventuelle Glorifizierung des Gangstertums auszuschließen. Ferner mussten die Produzenten die Darstellung von korrupten Politikern, die mit Gangstern gemeinsame Sache machen, überarbeiten. Außerdem wurde die Rolle von Tonys Mutter, die ursprünglich stolz auf ihren Sohn ist, so geändert, dass sie das Verhalten ihres Sohnes missbilligt. Hughes ließ die neuen Szenen drehen. In dieser entschärften Version kam der Film schließlich 1932 in die Kinos.

Regisseur Hawks war mit dieser Version allerdings unzufrieden und brachte den Film in einigen Bundesstaaten, in denen die Zensurauflagen weniger strikt durchgesetzt wurden, auf eigenes Risiko in seiner Originalfassung heraus. Hays Office dagegen war auch mit der zweiten Version nicht voll einverstanden. So entstand eine dritte Version, in der Tony am Schluss verhaftet wird. Ihm wird der Pro-

rzburg präsentieren: 21. FILMNÄCHTE IM HOFKELLER

zess gemacht und das Todesurteil ausgesprochen. Damit sollte die Effektivität der amerikanischen Justiz herausgehoben werden.

Donnerstag, 21.11.2024, 19 Uhr Die Narbenhand

(Originaltitel: This Gun For Fire)
USA 1942, Dauer: ca. 80 Min.
mit Alan Ladd, Veronica Lake
Regie: Frank Tuttle

FSK: 18

Die Narbenhand basiert auf dem Roman „A Gun for Sale“ (deutscher Titel: Das Attentat) von Graham Greene und wird dem Film Noir zugerechnet. In den Hauptrollen agieren Alan Ladd als undurchsichtiger Auftragskiller Philip Raven, Veronica Lake als Barsängerin, Geisel und Verlobte Cranes, Laird Cregar als Auftraggeber Ravens und Robert Preston als Detective Michael Crane. Die Reaktionen vieler Fans und das Lob der Kritiker machten aus Alan Ladd einen Filmstar. In der New York Times war Bosley Crowther der Ansicht, Alan Ladd, der Bösewicht, sei auf jeden Fall ein Schauspieler,



den man nach seiner bestechenden Leistung im Auge behalten müsse. Auch die Leistung von Laird Cregar, der von 20th Century Fox ausgeborgt worden war, wurde als meisterhaft bezeichnet. Der Film, der von modernen Quellen als einer der ersten wichtigen Filme im Genre Film-Noir gilt, hatte großen Einfluss auf amerikanische Film-Noir-Produktionen, besonders hinsichtlich der Ausgestaltung einer komplexeren Psychologie der Protagonisten. Die von Alan Ladd verkörperte Figur war auch das Vorbild für den von Alain Delon in dem Kriminalthriller „Der eiskalte Engel“ verkörperten Jef Costello.



Donnerstag, 21.11.2024, 22 Uhr Entscheidung in der Sierra

(Originaltitel: High Sierra)
USA 1941, Dauer: ca. 100 Min.
mit Humphrey Bogart, Ida Lupino
Regie: Raoul Walsh

FSK: 16

ENTSCHEIDUNG IN DER SIERRA ist ein US-amerikanischer Kriminalfilm aus der Ära des Film-Noir. Er basiert auf dem gleichnamigen Roman von W. R. Burnett.

„Das klassische Gangster-Melodram von Raoul Walsh ist einer der schönsten Humphrey-Bogart-Filme.“ 3SAT

Gedreht wurde in den Alabama Hills, am Cedar Lake, am Big Bear Lake, im Death Valley, am Mt. Whitney und in den High Sierras, das Budget des Films lag bei ca. 455.000 US-Dollar

Das Drehbuch des Films musste mehrfach umgeschrieben werden. Der ursprünglich geplante Hauptdarsteller Paul Muni war unzufrieden mit dem Plot der ersten Szenen und legte die Rolle nieder. George Raft war die nächste Wahl des Produktions-Studios Warner Bros., doch Raft wollte von seinem Gangster-Image wegkommen. So wurde Bogart die Rolle angeboten

Der Film ist der letzte Film von Bogart, in dem er nicht als Erster im Cast genannt wird. Ida Lupino, die schon in NACHTS UNTERWEGS unter Regisseur Walsh mit Bogart gearbeitet hatte, galt als Superstar und bekam den ersten Platz in der Liste, für Cornel Wilde war es der erste Film, in dem seine Rolle im Abspann genannt wurde.

Der Hund Pard wurde von Bogarts eigenem Hund dargestellt.

- Einlass jeweils ab 19 Uhr
 - 1 Glas Secco zur Begrüßung
 - freie Platzwahl
 - Filmbeginn: ca. 19.30 Uhr
 - 1 Glas Rotwein in der Filmpause
- (Spätvorstellung am 21.11.2024:
Einlass ab 22 Uhr, Filmbeginn ca. 22.30 Uhr)

Eintritt: 19 Euro pro Person
(inkl. 1 Glas Secco + 1 Glas Rotwein)
Eingang: Residenz,
linker Seitenflügel,
1. Innenhof
Information & Buchung:
www.hofkeller.de



archicult breunig architekten

Wir unterstützen das
50. Internationale
Filmwochenende
auf dem
Bürgerbräugelände

Wir verstehen uns als Kreative, Projektentwickler
und Generalisten. Wir denken konzeptionell,
übergreifend, nachhaltig. Wir denken weiter.
Wir lieben Herausforderungen. Und vor allem -
Wir haben Spaß und Freude an dem was wir tun!

archicult gmbh –
breunig architekten
Bürgerbräu | 12 Büttnerie
Frankfurter Straße 87
97082 Würzburg -
Tel. 0931- 46 88 30



MAIN-POST NEWS APP

- Alle Artikel lesen
- 14 Tage **GRATIS** testen
- Danach nur 9,99 €/mtl.



Weitere Informationen unter: mainpost.de/app

MAIN POST
Gut zu wissen.

31.12.–03.02.

Die Wahrheit über Dinner for One

Komödie von Jan-Ferdinand Haas

Regie: Kai Christian Moritz | Große Bühne

11.01.–03.02.

Der Tatortreiniger

Komödie nach der TV-Kultserie

KuZu-Kellertheater

07.02.–23.03.

Roadmovie

Musiktheater, Regie: Alexander Renner

KuZu-Kellertheater

Chambinzky

Seit 1983

Theater – Kulturclub – Hausbar

Chambinzky KulturKlub präsentiert

14.01.–12.05.2024: **StoryKeller**

jeden 2. Sonntag im KuZu-Kellertheater

Theater Chambinzky e.V., Valentin-Becker-Straße 2, 97072 Würzburg

Kartentel.: 49 9 31 / 5 12 12 oder 5 12 62 Alle Termine & Spielzeiten siehe www.chambinzky.com/theater



Würzburger Dolmetscherschule

Mit Sprachen bis zum Bachelor

Paradeplatz 4 · 97070 Würzburg · www.dolmetscher-schule.de

Wir sind mit der Eventlocation „Maschinenhaus“ auf dem Bürgerbräu-Gelände
Förderer des 50. Internationalen Filmwochenendes vom 25. bis 28. Jan. 2024

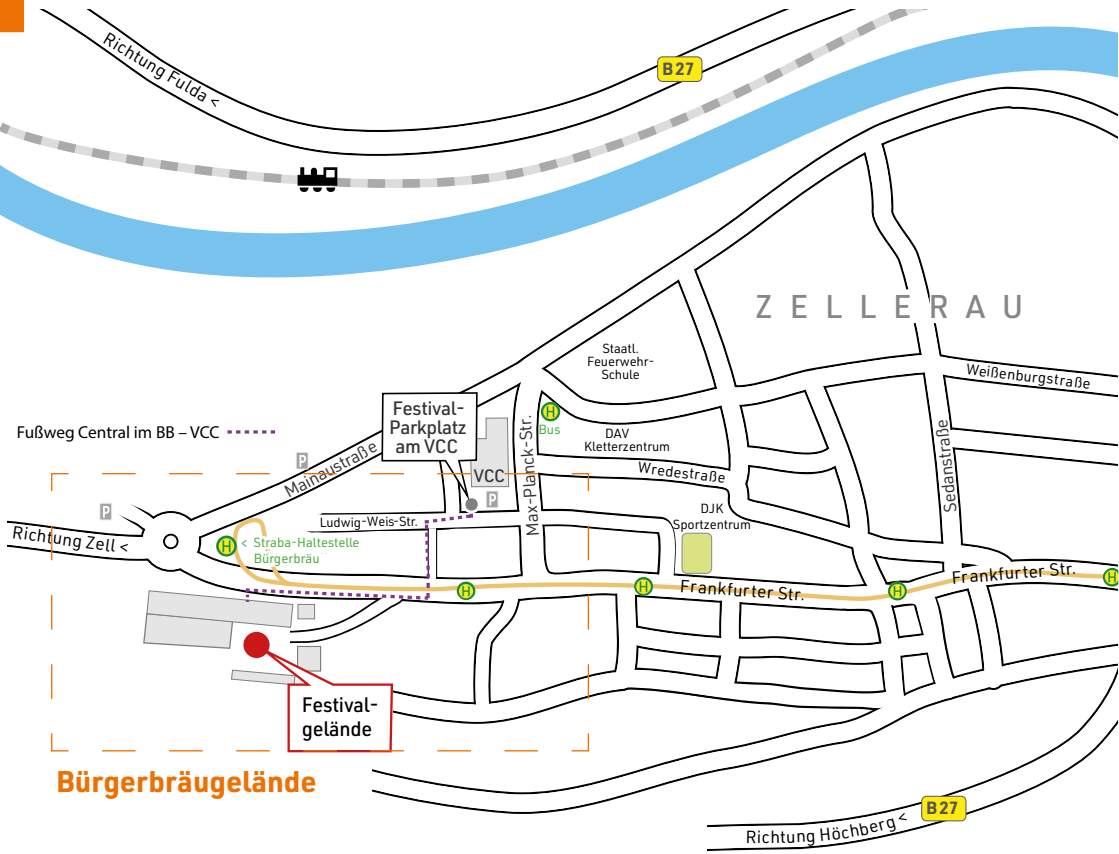

markus grein
MGC EVENT/CATERING



Markus Grein Catering GmbH & Co. KG; Alfred-Nobel-Str. 37; 97080 Würzburg T. 0931/32987177 - catering@markusgreincatering.de

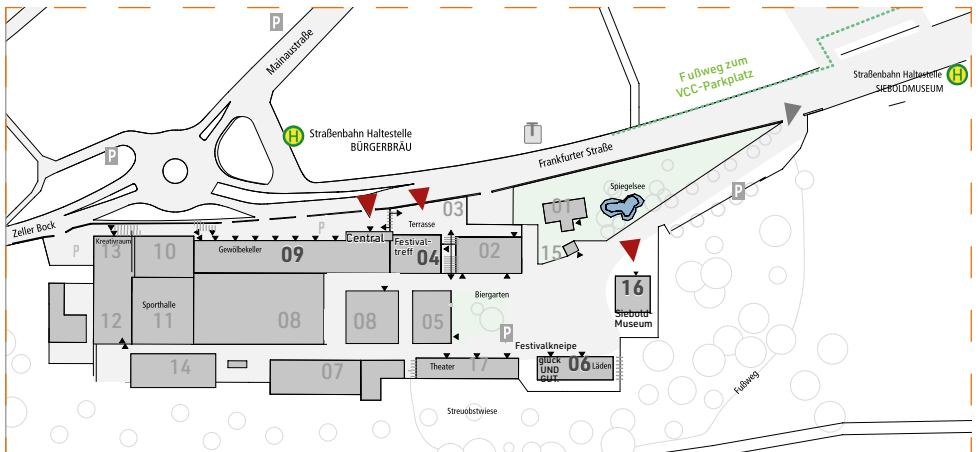
Wir sind ein Verein, der sich über soziokulturelle Arbeit gegen Rassismus, für mehr Vielfalt und ein gleichberechtigtes Miteinander einsetzt. Wir stellen uns entschieden gegen jegliche Form von Diskriminierung! Darüber hinaus tragen wir mit Projekten zum gegenseitigen Kunst- und Kulturverständnis bei. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung in Form einer Spende, Mitarbeit oder Kooperation.
Mehr Infos unter www.wuekulturs.de

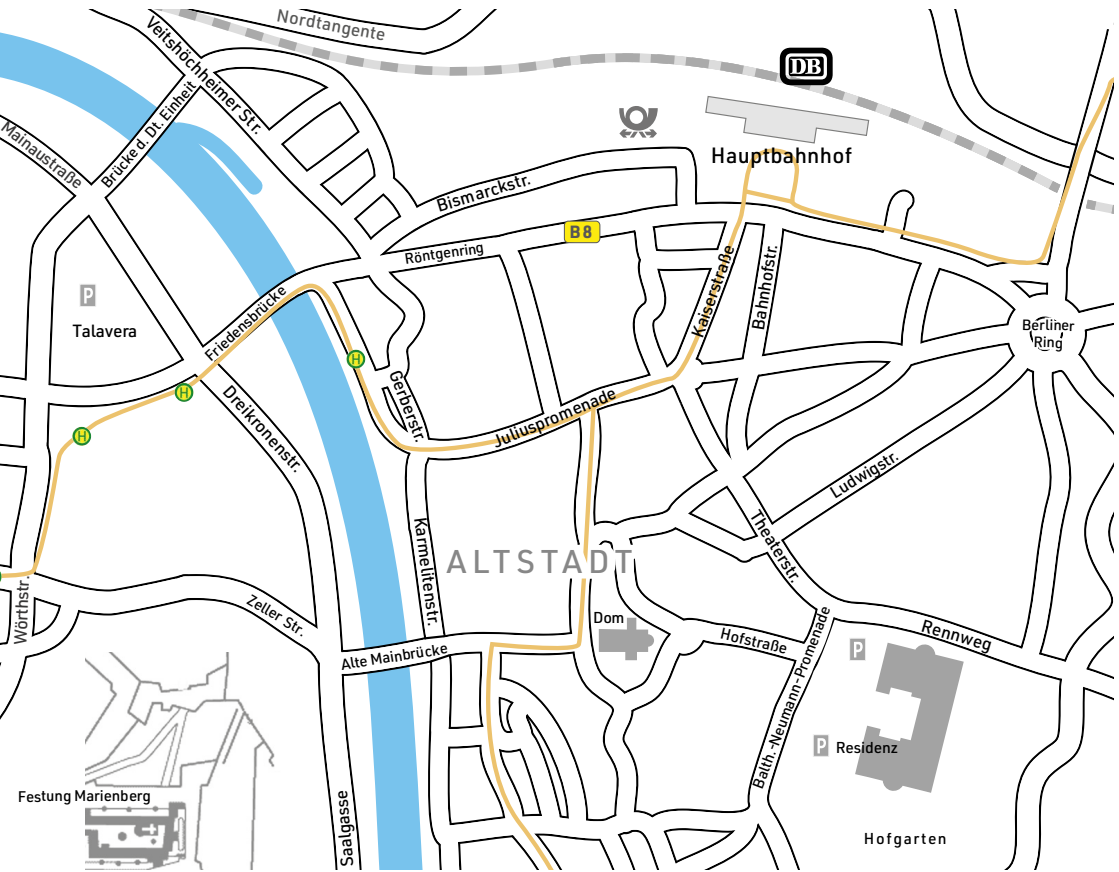




Bürgerbräugelände

Detailansicht Bürgerbräugelände





< 04 Maschinenhaus

- Kasse
- Infotheke
- Festivaltreff
- Café

06 Pferdestall

- Café glück UND GUT.
- Do, Fr: 9-15 Uhr
- Sa: 9-17 Uhr
- So: 12-17 Uhr

08 Sektkellerei Höfer

09 Flaschenfüllerei

- Central im Bürgerbräu
- Keller Z87

16 Siebold-Museum

Mit dem Bus:

Linien 521 bzw. 522, Haltestelle: Bürgerbräu

Mit dem Nachtbus:

Linien 91 und 97 Richtung Juliuspromenade, Haltestelle: Bürgerbräu
 Linie 93 Richtung Zell, Unterdürrbach, Oberdürrbach, Grombühl, Haltestelle: Bürgerbräu

Mit dem Auto: Auf dem Bürgerbräugelände gibt es nur begrenzte Parkmöglichkeiten. Am Samstag und Sonntag (27. und 28. Januar) steht zusätzlich der VCC-Parkplatz (Max-Planck-Straße/Ecke Ludwig-Weis-Straße) zur Verfügung.

Hinweis: Aktuell ist der Stadtteil Zellerau mit der Straßenbahn schwierig zu erreichen. Infos unter www.de

Die Unterstützer des Filmwochenendes

Das 50. Internationale Filmwochenende Würzburg wurde wie auch sämtliche bisherigen Festivals ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organisiert. Aber auch die Sponsoren und sonstigen Unterstützer, Spielstätten und andere Partner sind für die Festivalorganisation unverzichtbar.

Die Filminitiative Würzburg e. V. bedankt sich bei all ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die durch ihre Leidenschaft und ihren kontinuierlichen Einsatz überhaupt erst ein Internationales Filmwochenende Würzburg ermöglichen.

Ein Dankeschön geht an unseren Caterer, die **Wunschwerk GmbH**; an die **Schreiberei Eder** für die professionelle textliche Unterstützung in den Social Media; an unseren Eventtechniker Martin Schürger; an die **Würzburger Dolmetscherschule** für ihre Unterstützung bei der Film-Untertitelung; an **Roland Breunig** für sein Engagement; und an dieser Stelle auch nochmal ein explizites Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an all unsere Unterstützer:innen in den verschiedenen Spielstätten: im **Siebold-Museum**, im **Keller Z87** und im **Central im Bürgerbräu** (dem neuen Geschäftsführer Marc Velinsky, aber auch an das ganze Kassen- und Thekenteam, die ja nicht nur zum FiWo, sondern auch an den restlichen 361 Tagen im Jahr anspruchsvolles Kino möglich machen). Besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch der **Sektellerei Höfer** dafür, dass wir ihre Degustationsstube als weitere Spielstätte nutzen dürfen und dass sie bei mehreren FiWo-Veranstaltungen ihren preisgekrönten Sekt ausschenken.

Und selbstverständlich danken wir von ganzem Herzen auch den Regisseur:innen, Filmschaffenden, Verleiher:innen, Filminstituten, Anzeigenkund:innen, Sponsor:innen, Institutionen und Unternehmen für ihre stete Unterstützung, ohne die es das Festival nicht geben könnte – vor allem der **Stadt Würzburg**: Oberbürgermeister Christian Schuchardt, Kulturreferenten Achim Köneke und dem Fachbereich Kultur, v.a. Klaus Heuberger, Ingolf Stöcker, Ann-Catrine Gütlein; der **Staatliche Hofkeller**, Bernd Van Elten, Jochem Larsen; der **Sparkasse Mainfranken Würzburg**: Stefan Hebig, Martina Reindl; der **VR-Bank Würzburg**: Sigrid Büttner, Barbara Adam; der **Würzburger Hofbräu GmbH**: Michael Haupt, Matthias Klingbeil; dem **Midlife-Club**, Würzburg: Werner Schmitt; der **X-PO Design GmbH**, Reichenberg: Werner Schmitt; und der **Vogel Stiftung**: Gunther Schunk; den Stadträt:innen der Stadt Würzburg und der **Posthalle Würzburg**.

Die Filminitiative Würzburg e.V. ist Verbandsmitglied bei:



Die Filminitiative Würzburg e.V. ist Gründungsmitglied im:



Herausgeber

Katharina Schulz, Werner Schmitt,
Florian Hoffmann

Filminitiative Würzburg e.V.

Frankfurter Str. 87
Gebäude 09
97082 Würzburg

info@filmwochenende.de

Gestaltung und Layout

Dilara Grebner
Markus Westendorf (Titelbild)

Textredaktion

Ulrike Wolk

Anzeigenakquise

Livia Fiala, Werner Schmitt

Druck Rainbowprint GmbH, Zellingen Retzbach

Unser Magazin wird klimaneutral durch
CO₂-Ausgleich gedruckt.

**Organisation und
Programmgestaltung**

Conny Balzer, Julie Barthel, Susanne Bauer,
Viviane Bogumil, Nick Danilcenko, Leon
Deubelius, Sascha Eichholz, Hartmut Emser,
Clemens Esser, Tanja Feuerpfel, Livia Fiala,
Sebastian Fleer, Werner Franger, Christopher
Franz, Christian Galgenmüller, Sebastian
Goll, Martin Hassauer, Katharina Heilig,
Vanessa Heinzle, Kim Fabienne Hertinger,
Florian Hoffmann, Tom Hofmann,
Barbara Hörning, Maria Kauczok, Aylin
Kayacik, Almut Kircher-Kremmler, Jutta
Körner, Iwona Kutschera, Thomas Lehrmann,
Jonas Lengsfeld, Vikas Mathur, Eoghan
McGuire, Rainer Mesch, Christian Molik,
Josephine Nauschütz, Frank Nehling, Marcus
Ohlhaut, Thomas Paul, Birgit Pelchmann,
Philipp Pelchmann, Jürgen Penka, Diep
Phan, Julia Pöhn, Jan Rosenow, Matteo
Saam, Eve Sava, Arnold Schatzler, Werner
Schmitt, Kristina Schneider, Jochen Schön,
Felix Schubert, Katharina Schulz, Thomas
Schulz, Richard Schwaderer, Dietlind
Spengler, Nicole Stieger, Johanna Stirnweiß,
Gerhard Suttner, Hannes Tietze, Gerda
Treffer, Roland Treffer, Max Trompeter,
Vincent Uhle, Dominic Weinkim, Franziska
Werbe, Antje C. Wieck, Margarete Wieland,
Anna Wirz, Klaus Wohlleben, Ulrike Wolk,
Alexandra Zelnin, Taylan Zorlu, Yagmar Zorlu
und viele andere.

Änderungen und Fehler vorbehalten.

Wir sehen uns wieder beim 51. Filmwochenende vom 30. Januar bis 2. Februar 2025!

Wir unterstützen das 50. Jubiläumsfestival 2024 der Filminitiative e.V. mit unserer Essensausgabe und unserem Bar-Service im Maschinenhaus während des Festivals vom 25. bis 28. Jan.

wunschwerk

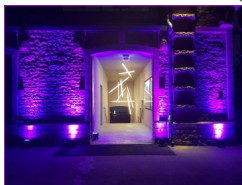
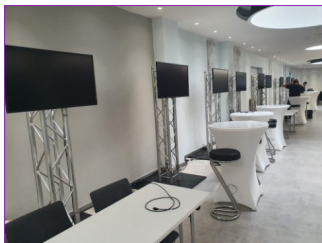
CATERING

WunschWerk GmbH - Bronnbachergasse 22r - 97070 Würzburg
Tel. 0931 35 810 187 / E-Mail: buero@daswunschwerk.de

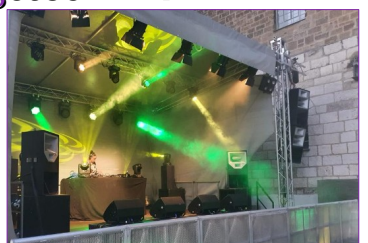


JJB SOUND
VERANSTALTUNGSTECHNIK WÜRZBURG

Ihr Partner
für **Veranstaltungstechnik**
in & um Würzburg



info@jjb-sound.com





**50. Internationales
Filmwochenende 2024
25. bis 28. Januar**



Schmeckt!

50 Jahre
erstklassiger Filmgenuss.
Wir gratulieren!



Herzogenstr.3 | 97070 WÜ
0931/359630 | info@comacs.de
www.comacs.de | IG@comacs.gmbh

